

15. Abschlussprüfung

Mit diesem Programm können die Arbeiten im Zusammenhang mit der Abschlussprüfung abgewickelt werden. Zurzeit steht das Programm für Fachoberschulen/Berufsoberschulen (MB-Statistik), für Hauptschulen/Förderschulen (Quali und Mittlerer Schulabschluss) und für Realschulen (MB-Statistik) zur Verfügung.

Der Arbeitsablauf hängt stark von der Schulart ab. Deshalb erfolgt die weitere Beschreibung - nach einem kurzen Abschnitt (15.1) über den gemeinsamen Programmaufruf - getrennt nach

- Fachoberschulen/Berufsoberschulen ([Abschnitt 15.2](#)),
- Hauptschulen/Förderschulen - Quali ([Abschnitt 15.3](#)),
- Hauptschulen - Mittlerer Schulabschluss ([Abschnitt 15.4](#)) und
- Realschulen ([Abschnitt 15.5](#)).

15.1 Allgemeines zum Programmablauf

Programmaufruf: „Zeugnis - Abschlussprüfung“.

Im hierarchischen Untermenü ([Abbildung 15.1](#)) stehen dann folgende Programmfunktionen zur Verfügung:

- Erfassen/Ändern
- Prüfen
- Drucken
- Statistik

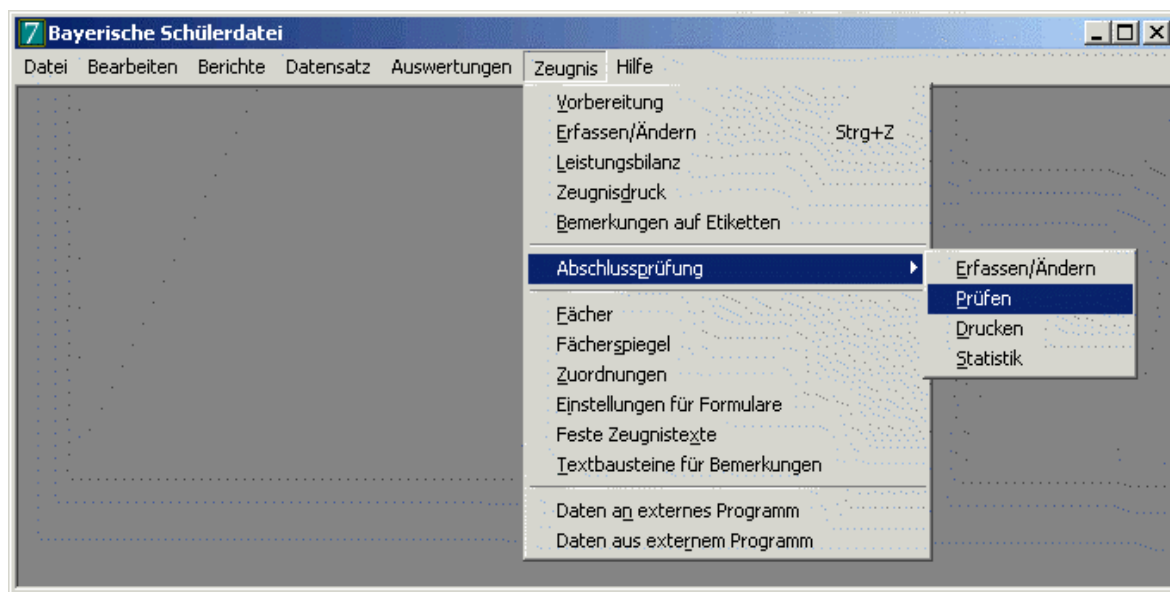


Abbildung 15.1

15.2 Fachoberschulen/ Berufsoberschulen

Mit diesem Programm können die **Notenverzeichnisse der Abschlussprüfung**, wie sie am Ende des Schuljahres an die zuständige MB-Dienststelle zu übermitteln sind, gedruckt und auf **Diskette** übertragen werden. Diese Diskette (im Folgenden kurz „MB-Disk“ genannt) ist zusammen mit den ausgedruckten Notenverzeichnissen bis **Ende Juli** an die zuständige MB-Dienststelle zu schicken. Sämtliche Schlüssel und Noten, die dafür notwendig sind, können mit diesem Programm erfasst bzw. geändert werden.

Ablauf der Arbeiten

1. Vor der Eingabe der Daten ist die **Zeugnisvorbereitung** ([siehe Abschnitt 14.9](#)) notwendig. Dies kann schon unmittelbar nach der Schülerersterfassung erfolgen.
2. Bereits **vor der Abschlussprüfung** lassen sich die Jahresfortgangsnoten eingeben (Programmfunktion „Erfassen/Ändern“). Das ausgedruckte

Notenverzeichnis (Programmfunktion „Drucken“) kann dabei zur handschriftlichen Erfassung der Noten dienen.

3. **Nach der Abschlussprüfung** können die restlichen Noten und die Bemerkung über das Bestehen der Prüfung erfasst werden.

4. Für die **Überprüfung** der Daten ist die Programmfunktion „Prüfen“ vorgesehen.

5. Schließlich ist die „**MB-Disk**“ zu erstellen (Programmfunktion „Statistik“), die zusammen mit den ausgedruckten Notenverzeichnissen bis **Ende Juli** an die zuständige MB-Dienststelle zu schicken ist.

Erfassen/Ändern

Mit dieser Programmfunktion können die notwendigen Daten für die MB-Statistik (nach dem Vorbereiten der Zeugnisse) erfasst werden.

Die Merkmale **‘Schulische Vorbildung’** (Herkunftsschulart) und **‘Noten Zugangszeugnis’** (Noten der Herkunftsschule) lassen sich bereits unmittelbar nach der Ersterfassung eingeben. Die Daten bleiben über die Schuljahre hinweg erhalten und werden selbst durch eine erneute Zeugnisvorbereitung nicht gelöscht. Einzugeben sind die Noten aus der Herkunftsschule in den Fächern der schriftlichen Abschlussprüfung an der Fachoberschule/Berufsoberschule (D, E, M, 4=4. Fach); Felder, für die eine entsprechende Note fehlt, sollten mit dem Zeichen „-“ (Bindestrich) entwertet werden.

Die **Noten des Vorjahres** an der Fachoberschule/Berufsoberschule werden (im Zeitpunkt der Erfassung) automatisch aus dem erfassten Jahreszeugnis der 11. Jahrgangsstufe, der Vorklasse bzw. Teilzeitform 1. Jahr übernommen. Außerdem wird ein Schlüssel für das Merkmal **‘Vorherige FOS/BOS-KL’** angeboten. Selbstverständlich können noch Änderungen vorgenommen werden. Für FOS 11. Jahrgangsstufe/Teilzeitklasse 1. Jahr /11L-Klasse/BOS I sind die Noten in den Fächern der schriftlichen Abschlussprüfung (D, E, M, 4) einzutragen; bei Vorklasse (mit Erfolg)/Vorstufe BOS sind nur D, E und M erforderlich; zu entwerten sind die Felder bei Direkteintritt in die 12. Jgst. bzw. bei Besuch der Vorklasse ohne Erfolg.

Die **Jahresfortgangsnoten**, die Noten in der **schriftlichen Prüfung** und die Noten in der **mündlichen Prüfung** sind ggf. mit Tendenz (+ oder - nach der Note) zu erfassen. Die Schreibmarke springt nach Eingabe von +, - oder Leerzeichen automatisch in das nächste Feld.

Besonderheit bei Note in **mündlicher Prüfung**:

- Schlüssel A: dem Schüler wurde die mündliche Prüfung angeboten, aber von ihm abgelehnt.
- Schlüssel X: der Schüler wurde zur mündlichen Prüfung nicht zugelassen, da feststeht, dass das Abschlusszeugnis zu versagen ist (§ 40 Abs. 3 Satz 2 FOSO).

Besonderheiten bei **Prüfungsabbruch, Nichtantritt zur mündlichen Prüfung, Sportbefreiung und Fremdsprachensonderregelung**:

Bei allen Prüfungsnoten, die wegen Abbruch bei der schriftlichen Prüfung bzw. bei Nichtantritt zur mündlichen Prüfung nicht zustande gekommen sind, ist als Note mit Tendenz „6.“ („Sechs Punkt“) einzutragen. Entfallende Noten (z. B. bei Sportbefreiung oder Englisch bei Fremdsprachensonderregelung) werden mit dem Zeichen „-“ (Bindestrich) entwertet.

Wenn in einem Fach keine mündliche Prüfung stattfand und nicht o. a. Schlüssel in Frage kommen, kann das Notenfeld zur mündlichen Prüfung auch leer bleiben. Im Fall einer Fremdsprachensonderregelung ist auf Seite 3 der Schülerdaten die entsprechende Fremdsprache zu erfassen. Die Maske zur Pflege der MB-Statistikdaten zeigt dann diese Fremdsprache, mit den zugehörigen Eingabefeldern für Noten, als 15. Fach an. Die Noten im Fach Englisch sind bei Fremdsprachensonderregelung zu entwerten (siehe oben).

	<p>Die Gesamtnote ist ohne Tendenz zu erfassen. Es werden nur die Schlüssel 1, 2, 3, 4, 5, 6, - und k zugelassen. Kann mangels hinreichender Leistungsnachweise keine Note erteilt werden, so ist der Buchstabe „k“ einzutragen (ebenso bei der Jahresfortgangsnote). Bei bestandener Prüfung werden diese Noten automatisch in den Zeugnissbereich übernommen. Falls die Prüfung ohne Erfolg abgelegt wurde, werden die Jahresfortgangsnoten übertragen, und die Zeugnisart A durch J (Jahreszeugnis) ersetzt. Außerdem wird 'Abschlussprüfung nicht bestanden' und ggf. Art. 54 gesetzt.</p> <p>Sehr praktisch für die Datenerfassung ist die Schaltfläche 'Einsprung'. Aus einer Liste kann das gewünschte Einsprungsmerkmal ausgewählt werden. Beim Wechsel zum nächsten Schüler ist die Schreibmarke dann wieder in diesem ausgewählten Merkmal. Wenn man z. B. nur die Jahresfortgangsnoten erfassen will, so drückt man '<u>E</u>insprung' und wählt aus der Liste 'Jahresfortgangsnoten'.</p>
Prüfen	Mit dieser Programmfunktion wird der Datenbestand für die MB-Statistik überprüft. Insbesondere wird die Vollständigkeit der Gesamtnoten bzw. Jahresfortgangsnoten festgestellt.
Drucken	<p>Mit dieser Programmfunktion können die Notenverzeichnisse und Kontrollausdrucke für die Abschlussprüfung gedruckt werden. Diese Verzeichnisse dienen einerseits zur handschriftlichen Erfassung der Prüfungsnoten (Druck vor der Eingabe der Noten) und andererseits als Kontrolllisten (z. B. Liste mit den Jahresfortgangsnoten). Außerdem ist ein Exemplar (ohne Schülernamen) zusammen mit der Diskette der Statistikdaten an den zuständigen Ministerialbeauftragten zu schicken.</p> <p>Unter „Format“ lassen sich der obere Rand, der untere Rand und das Spaltentrennzeichen einstellen.</p> <p>Die Schülerauswahl erfolgt wie bei den Auswertungen aus der Berichtsbibliothek (siehe Abschnitt 8.1).</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nach dem Wechsel der Ausbildungsrichtung beginnt der Druck auf einer neuen Seite (auch innerhalb einer Klasse). - Die Zeile „Pr.Note“ wird vom Programm grundsätzlich ohne Noten ausgedruckt; auch der Ministerialbeauftragte benötigt diese Noten nicht für seine Auswertungen. Die Zeile kann von der Schule beliebig genutzt werden. - Beim Druck von Verzeichnissen ohne Namen wird statt des Namens eine feste Nummer gedruckt. Damit lassen sich die Schüler eindeutig identifizieren, z. B. bei Rückfragen des Ministerialbeauftragten. Nicht zu vermeiden ist allerdings, dass bei einer Änderung der Sortierung (z. B. zusätzlich nach Ausbildungsrichtungen; siehe Abschnitt 6.2 „Sortierung in der Klasse ändern“) sich später diese Nummerierung ändert. Um Verwirrungen zu vermeiden, sollte zwischen dem endgültigen Ausdruck mit Schülernamen, dem Ausdruck ohne Schülernamen (für den MB) und der Erstellung der MB-Disk (Statistik) diese Sortierung nicht geändert werden.
Statistik	<p>Mit dieser Programmfunktion kann die MB-Disk im Laufwerk A oder B erstellt werden. Vor dem Programmstart ist eine leere (formatierte) Diskette für Laufwerk A oder B bereitzulegen.</p> <p>Es sollten grundsätzlich alle einschlägigen Klassen zugleich gewählt werden. Eine nachträgliche Ergänzung um einzelne Klassen ist nicht möglich. Klassen mit den Klassenarten V (Vorklasse), NEU (Neueintritte), AUSGV (Ausgetretene Vorjahr) und Klassen mit der Klassenunterrichtsart 1 (Teilzeitform 1. Jahr) werden dabei automatisch übersprungen. Damit gleichzeitig das Protokoll erstellt werden kann, ist als Ausgabeeinheit „Drucker“ zu wählen („Datei - Ausgabeeinheit“).</p>

Abschluss
der Arbeiten

Mit der Schaltfläche 'Statistikdatei mit Protokoll erstellen' kann für die Schüler der ausgewählten Klassen die Statistik auf Diskette geschrieben und ein Protokoll gedruckt werden. Der Dateiname lautet „SJJ.TXT“, wobei JJ für das Prüfungsjahr steht; z. B. „S04.TXT“ für das Schuljahr 2003/04. Die Datei enthält aus Datenschutzgründen anstelle der Schülernamen nur Nummern. Mit Hilfe des Protokolls (verbleibt an der Schule) können bei Rückfragen die entsprechenden Schüler identifiziert werden.

- ♦ Auf der erstellten MB-Disk (vgl. Statistik) ist zu überprüfen, ob die Datei „SJJ.TXT“ korrekt erstellt wurde. Dies kann z. B. mit Hilfe des Windows-Programms „Editor“ oder „Notepad“ geschehen.
- ♦ Die MB-Disk ist zusammen mit dem ausgedruckten Notenverzeichnis (ohne Namen) bis Ende Juli an die zuständige MB-Dienststelle zu schicken.

15.3 Hauptschulen/ Förderschulen - Quali

Das Programmmodul „Abschlussprüfung - VS Quali“ enthält die Programme zur Organisation und Abwicklung der besonderen Leistungsfeststellung an Volks- und Förderschulen inkl. Zeugnisdruck und Statistik.

Alle Auswertungen (Ausnahme: QA-Statistik) werden über Berichte abgewickelt (P_VS_*.ahr), die in der Berichtsbibliothek enthalten sind. Jeder Anwender kann mit Hilfe des Berichtsgenerators die mitgelieferten Berichte den eigenen Bedürfnissen anpassen und selbst Berichte erstellen.

Das Programm ist so angelegt, dass es hilft, Fehleingaben weitgehend zu vermeiden.

Beachte:

Auch wenn das Programm auf eine Fehlermeldung oder einen Warnhinweis verzichtet, ist die Schulleitung/Prüfungskommission für die Einhaltung der Prüfungsbestimmungen voll und ausnahmslos verantwortlich.

15.3.1 Vorbereitungen

Zu Beginn der Abwicklung eines neuen QA-Termins sollen folgende Arbeiten durchgeführt werden:

- ♦ Datenintegrität sicherstellen,
- ♦ Prüfungsfächer überprüfen,
- ♦ QA-Daten der freiwilligen Wiederholer löschen,
- ♦ externe QA-Teilnehmer erfassen.

Datenintegrität
sicherstellen

Die Maßnahmen zur Datenintegrität umfassen folgende Arbeiten:

- ♦ Datenprüfung allgemein:
„Datensatz - Datenprüfung“; alle Optionen aufrufen.
- ♦ Prüfung der QA-relevanten Unterrichtsdaten:
„Auswertungen - Berichtsbibliothek“; den Bericht QA-Datenprüfung (P_VS_KON.AHR) erstellen und durchschauen. Der Bericht eignet sich auch zum Vermerken der Schüler, die nicht am QA teilnehmen wollen.
- ♦ Sicherstellen eines ordnungsgemäßen Dateizustands (siehe Abschnitt X.3, Übersicht „Rettungsmaßnahmen für WinSD Daten“, Schritt 4):
 - „Datei - Pflegemenü“
 - „Pflege - Dienstprogramme-Menü“
 - „Dienstprogramme - Dateiwerkzeuge - Datendatei prüfen“
 - alle Dateien markieren, 'Daten prüfen' wählen, alle Ankreuzkästchen 'Dateistruktur prüfen' ... 'Reparatur' aktivieren, Schaltfläche 'Start' klicken.
 - Ggf. angezeigte Fehler durch Anklicken der Schaltfläche 'Reparieren' beheben lassen.

Prüfungsfächer
überprüfen

Grundsätzlich sind bereits alle nach VSO/SVSO zulässigen Prüfungsfächer in der Fächerdatei enthalten. Da die Fächerdatei aber vom Anwender verändert werden kann, ist zu empfehlen, sie vor der weiteren Datenerfassung zu prüfen:

- ♦ Vorhandensein aller an der Schule in Frage kommenden Prüfungsfächer.
- ♦ Richtige Vergabe der Attribute zu den Prüfungsfächern.

Die Attribute eines QA-Faches beschreiben die Zugehörigkeit zu einem der Prüfungsbereiche:

- Englisch/Muttersprache/PCB/GSE
- GTB/KtB/HSB
- Religion/Ethik/Sport/Musik/Kunst/Informatik/Kurzschrift/Werken-Textiles-Gestalten/Buchführung
- einzelnes Fach

Das Aktivieren eines oder mehrerer Attribute bewirkt die Aufnahme in das entsprechende Hilfefenster bei der Eingabe der QA-Fächer und den Einbezug des Faches in die entsprechende Datenprüfung. Bei den externen Prüfungsteilnehmern werden automatisch in die Hilfe des Fächerbereichs GTB/HSB/KtB die Fächer des Bereichs Religion/Ethik ... mit einbezogen.

Zum Überprüfen der Prüfungsfächer ist eine der Fächerlisten zweckmäßig, die in „Zeugnis - Fächer“ mit der Schaltfläche ‘Übersicht’ oder ‘Druck’ erstellt werden können.

Beachte:

- Benotete Wahlfächer (GTN, InN, ...) müssen nicht mit den Attributen der QA-Fächer versehen werden. Es genügt, die ‘einfachen’ Fächer (GTB, Inf, ...) mit den Attributen zu versehen und dann auch bei Schülern mit benotetem Wahlfach (GTN, InN, ...) das ‘einfache’ Fach (GTB, Inf, ...) als QA-Fach zu erfassen.

Die Eingabe der QA-Fächer und die fachweise Eingabe der QA-Noten lassen sich dadurch stark vereinfachen.

- Bei Religionslehre als QA-Fach ist bei den konkreten Fächern (RK, EV...) das Attribut Religion/Ethik... zu aktivieren. Bei dem in der Fächerdatei für den Zeugnisdruck enthaltenen Fach Rel ist das Attribut **nicht** zu aktivieren.

Besonderheiten bei
Förderschulen

Förderschwerpunkt **Hören:**

- statt Englisch kann auch Deutsche Gebärdensprache (Fachkurzbezeichnung: GSp) gewählt werden. Bei GSp ist dazu in der Fächerdatei das QA-Attribut Englisch/Mutterspr./PCB/GSE zu aktivieren.
- statt Musik ist Rhythmisch-musikalische-Erziehung (Fachkurzbezeichnung: RME) zu wählen. Bei RME ist dazu in der Fächerdatei das QA-Attribut Rel/Eth... und das QA-Attribut „einzelnes Fach“ zu aktivieren.
- Kurzschrift ist nicht als Prüfungsfach möglich.

Förderschwerpunkt **Sehen:**

- statt Musik ist Musik/Chorgesang/Instrumentalunterricht (Fachkurzbezeichnung MCI) zu wählen. Bei MCI ist dazu in der Fächerdatei das QA-Attribut Rel/Eth... und das QA-Attribut „einzelnes Fach“ zu aktivieren.
- statt Kunst ist Kunst/Werken/Textiles Gestalten (Fachkurzbezeichnung KWT) zu wählen. Bei KWT ist dazu in der Fächerdatei das QA-Attribut Rel/Eth... und das QA-Attribut „einzelnes Fach“ zu aktivieren.
- Kurzschrift und Werken/Textiles Gestalten sind nicht als Prüfungsfach möglich.

Förderschwerpunkte **Sprachförderung:**

- Kurzschrift ist nicht als Prüfungsfach möglich.

Externe QA-Teilnehmer
erfassen

Bei den externen QA-Teilnehmern ist es zweckmäßig, in folgender Reihenfolge vorzugehen:

a)

Anlegen einer Klasse ‘Externe’ (sofern nicht bereits vorhanden):

„Datei - Klassen“; ‘Neu erfassen’.

Der Klassenname ‘Externe’ ist nicht vorgeschrieben, er kann beliebig gewählt werden. Als Jahrgangsstufe der neuen Klasse erfassen Sie die Jahr-

Beachte:

gangsstufe 9 und auf Seite 2 der Klassendaten als Klassenart EX (externe Prüfungsteilnehmer).

Ohne die Klassenart EX werden die Schüler dieser Klasse als interne QA-Teilnehmer behandelt!

Ohne Jahrgangsstufe 9 wird die Klasse beim Drucken von Prüfungslisten etc. nicht berücksichtigt!

Alle anderen Angaben zur Klasse sind optional, sie haben keine Auswirkung auf den weiteren Programmablauf bzw. auf die Auswertungen. Eine Trennung der Teilnehmer in verschiedene Klassen nach Herkunftsschularten GY, RS, WS, BS, VS, SVS, SO, N (andere Herkunftsschularten sind für externe Teilnehmer unzulässig) ist nicht erforderlich, da die Herkunftsschulart beim Prüfungsteilnehmer erfasst wird (s.u.).

b)

Anlegen einer Ersterfassungsmaske (sofern nicht bereits vorhanden; dieselbe Maske kann auch für externe M10-Teilnehmer verwendet werden):

„Datei - Pfl egemenü“; „Pfl ege - Ersterfassungsmasken“; neu erfassen nach [Abschnitt 3.3](#).

Folgende Merkmale **müssen** von einem externen Prüfungsteilnehmer in jedem Falle erfasst werden und sollten deshalb in der Ersterfassungsmaske enthalten sein (Ziffer in Klammern = Seite der Schülerdaten):

- Familienname (1), Vornamen (1), Rufname (1), Namensbestandteile (1) (sind in der Ersterfassungsmaske automatisch enthalten)
- Geschlecht (1)
- Geburtsdatum (1)
- Staatsangehörigkeit (1)
- Jahrgangsstufe (3)

Die beim Schüler erfasste Jahrgangsstufe muss 9 sein, damit der externe Prüfungsteilnehmer bei der QA-Abwicklung berücksichtigt wird

- von Schulart (4); zulässige Schlüssel: GY, RS, WS, BS, SVS (private Förderschule), VS (private Volksschule - z. B. der Republik Griechenland), SO (sonstige Schulart), N (Nichtschüler)
- 1. Behinderungsart (5); nur bei Förderschulen.
- Ausbildungsrichtung (Schule für ...; 4); nur bei Förderschulen.

Ggf. **zusätzliche Merkmale** (erforderlich zum Erzeugen von Serienbriefen):

- vollständige 1. Adresse inkl. 'gilt für' (1)
- Name, Telefon, Anrede der Erziehungsber. bei Minderjährigen (2)

c)

Erfassen der persönlichen Daten:

„Datensatz - Schüler-Ersterfassung“

Externe und interne Prüfungsteilnehmer können jederzeit neu aufgenommen werden. Die Nutzung der Ersterfassungsmasken beschleunigt die Datenerfassung, ist aber nicht zwingend erforderlich. Die Daten können ebenso über die normalen Schülerdatenmasken eingegeben werden.

Prüfungsdatei
vorbereiten

Vor der Erfassung von QA-Daten muss der Schüler in der Zeugnisdatei (DZeugnis) aufgenommen sein. Diese Aufnahme erfolgt - sofern der Schüler nicht von einem Zwischen- oder Jahreszeugnis her ohnehin bereits in der Zeugnisdatei ist - beim Start des QA-Programms für die QA-relevanten Schüler automatisch. Ein gesonderter Vorbereitungslauf „Zeugnis - Vorbereitung“ ist nicht erforderlich.

Falls „Zeugnis - Vorbereitung“ für die Vorbereitung des Abschlusszeugnisses oder auch aus Versehen aufgerufen wird, bleiben die schon erfassten QA-Daten erhalten (auch dann, wenn 'völlig neu aufbereiten' gewählt wird).

QA-Daten der
freiwilligen Wiederholer
löschen

Um später Missverständnisse zu vermeiden, wird empfohlen, vor der Erfassung aktueller QA-Daten eventuelle alte QA-Daten der freiwilligen Wiederholer zu löschen.

- ♦ Blättern Sie dazu im QA-Fenster alle Schüler durch und löschen eventuell vorhandene QA-Daten mit der Schaltfläche 'Daten löschen' oder
- ♦ fertigen Sie sich eine Liste der aktuellen Wiederholer der 9. Klassen an, z. B. eine definierbare Liste mit der besonderen Auswahl 'Wiederholer',
- ♦ und rufen Sie anschließend die betroffenen Schüler im QA-Programm der Reihe nach auf und löschen ihre Daten mit der Schaltfläche 'Daten löschen'.

15.3.2

Erfassen der Prüfungsdaten

„Zeugnis - Abschlussprüfung - Erfassen/Ändern“

Beim Aufruf des Programms werden alle Schüler, die aufgrund der Jahrgangsstufe und der Klassenart für den QA in Frage kommen, in eine Tabelle eingelesen.

- Vor dem Tagesdatum ausgetretene Schüler werden dabei übergangen (übergangen werden auch externe Teilnehmer am Hauptschulabschluss mit Zeugnisdatum vor dem Tagesdatum - [siehe Abschnitt 15.6](#) - sowie Nichtschüler, die ohne Teilnahme am aktuellen QA nach Vorlage der entsprechenden Unterlagen an der Schule ein Quabi-Zeugnis ausgestellt bekamen und mit Zeugnisdatum vor dem Tagesdatum erfasst sind).
- Schüler, die noch nicht in der Zeugnisdatei sind, werden dort ergänzt (die QA-Daten werden in der Zeugnisdatei gespeichert).

Anschließend wird das QA-Fenster angezeigt ([Abbildung 15.3.2a](#)).

Fächerwahl		Noten				Grp.	Prüfung in einzelnen Fächern				
		JF	schr/ prakt	mündlich Pfl./zusätzl.	GN		Fach	JF	s./p.mündl.	GN	Grp.
	Mathematik	4	3	3*	3	M2					
	Arbeit-Wirtschaft-Technik	3	3		3						
<input checked="" type="radio"/> Deutsch	<input type="radio"/> Deutsch Zweitsprache	4	4		4		Inf	3	2	2	In2
<input type="radio"/> Englisch	<input type="radio"/> Englisch	2	4	4	3	E3	S				
<input type="radio"/> Hauswirtschaftl.-soz. Be	<input type="radio"/> Hauswirtschaftl.-soz. Be	4	1		2						
<input type="radio"/> Ethik	<input type="radio"/> Ethik	2	1		1						
Sportdisziplinen		56				3,11					
Weitsprung											
Handball											
mündliche Prüfung											
Merker 1											

Abbildung 15.3.2a


Daten im
QA-Fenster

Im QA-Fenster können QA-Fächer, Jahresnoten, QA-Noten und Prüfungsgruppen erfasst werden.

Eventuelle Prüfungen in einzelnen Fächern sind dabei im rechten Fenster-Teil getrennt von der Gesamtprüfung zu erfassen. Im Bereich der Gesamtprüfung eingegebene Fächer können nicht zugleich als Einzelprüfung erfasst werden.

Hat ein Schüler Sport als QA-Fach, können dazu zwei Disziplinen einge-

	<p>geben werden (Näheres s. u. „Sportdisziplinen“)</p> <p>Die angezeigten Merker sind die Merker der Seite 3 der Schülerdaten; sie können auch im QA-Fenster gesetzt oder geändert werden.</p> <p>Zur fachweisen Noteneingabe steht ein weiteres Fenster zur Verfügung (Abbildung 15.3.2b; Beschreibung s. u. „Eingabe der Noten“), in das mit der Schaltfläche ‘Noten-Schnelleingabe’ gelangt werden kann.</p> <p>Bei externen QA-Teilnehmern und bei Schülern einer M-Klasse werden die Felder zur Eingabe von Jahresnoten nicht angezeigt (Jahresnoten sind bei ihnen nicht zu berücksichtigen); Fächerwahl bei Schülern einer M-Klasse aber wie bei den regulären internen QA-Teilnehmern (Schüler eines M-Kurses: Fächerwahl und Jahresnoten wie bei regulären internen QA-Teilnehmern).</p>
Vorbesetzungen	<p>Beim erstmaligen Aufruf eines Schülers im QA-Fenster wird das Prüfungsfach Deutsch/Deutsch als Zweitsprache entsprechend dem Eintrag auf Seite 3 der Schülerdaten vorbesetzt. Bei externen QA-Teilnehmern (haben i. a. keinen Eintrag auf Seite 3 der Schülerdaten) wird mit Deutsch vorbesetzt.</p> <p>Bei internen QA-Teilnehmern wird das Prüfungsfach GTB/KtB/HSB mit dem entsprechenden Wahlpflichtfach auf Seite 3 der Schülerdaten vorbesetzt, sofern nicht auch zudem ein benotetes Wahlfach in Frage kommt. (Es findet auch dann keine Vorbesetzung GTB/KtB/HSB statt, wenn dieses Fach beim Schüler bereits als QA-Einzelfach erfasst wurde.)</p> <p>Vorbesetzungen können jederzeit überschrieben werden.</p>
Deaktivieren von Schülern	<p>Potentielle QA-Teilnehmer, die nicht am QA teilnehmen, können mit den Optionsschaltflächen neben dem Namen aktiviert/deaktiviert werden. Deaktivierte Schüler werden im Fenster nicht mehr angezeigt, wenn ‘deaktivierte weglassen’ gewählt wird. Auch in Auswertungen werden deaktivierte Schüler meistens automatisch weggelassen (Ausnahme: QA-Statistik und Berichte mit deaktivierten Schülern).</p> <p>Vor Beginn der Erfassung der QA-Daten empfiehlt es sich, alle Schüler, die nicht am QA teilnehmen, zu deaktivieren.</p>
Daten löschen	<p>Alle QA-Daten eines Schülers können mit der Schaltfläche ‘Daten löschen’ gelöscht werden. Dies ist insbesondere von Interesse, wenn zu Beginn eines QA-Termins alte QA-Daten der freiwilligen Wiederholer gelöscht werden sollen (siehe Abschnitt 15.3.1).</p> <p>Versichtlich gelöscht Daten können mit ‘stornieren’ wieder hergestellt werden, solange nicht zu einem anderen Schüler gewechselt wird.</p>
Blättern zum nächsten Schüler	<p>Blättern zum nächsten/vorangehenden Schüler erfolgt in gewohnter Weise mit den Tasten >, <, >> und <<. Mit den Optionsschaltflächen ‘klassenweise sortieren’ und ‘alphabetisch sortieren’ kann festgelegt werden, ob die Schüler beim Blättern klassenweise oder klassenübergreifend geordnet sind. Bei klassenweiser Sortierung werden sie innerhalb der Klasse so sortiert, wie es bei der Klasse festgelegt wurde (Pflege der Klassendaten - Besondere Sortierung der Klassenliste).</p>
Suchen	<p>Mit der Schaltfläche ‘Suchen’ kann die beim Start des QA-Programms angelegte Tabelle der QA-Teilnehmer angezeigt und ausgedruckt werden.</p> <p>Eine besondere Auswahl und ein ‘Weglassen deaktivierter Schüler’ werden in der Tabelle berücksichtigt. Wird das Kontrollkästchen ‘alle anzeigen’ aktiviert, kann die besondere Auswahl und das ‘Weglassen deaktivierter Schüler’ vorübergehend außer Kraft gesetzt und auch einer der zusätzlich angezeigten Schüler ausgewählt werden.</p> <p>Die Reihenfolge der Schüler in der Tabelle richtet sich nach der gewählten Sortierung im QA-Fenster.</p> <p>Für das Auffinden eines Schülers in längeren Tabellen können die in Abschnitt 4.2.1 beschriebenen Möglichkeiten herangezogen werden (z. B.</p>

Eingabe der Fachwahl	<p>führt *Mei zum QA-Teilnehmer Meier).</p> <p>Bei der Eingabe der von den Schülern gewählten QA-Fächer kann schülerweise oder fachweise vorgegangen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei schülerweiser Facheingabe geben Sie alle Fächer eines Schülers ein und blättern anschließend zum nächsten Schüler. - bei fachweiser Eingabe geben Sie durchgehend bei allen Schülern eine Fachart ein (z.B. Englisch/Muttersprache/PCB/GSE), anschließend bei allen Schülern die nächste Fachart usw. . Die Schreibmarke bleibt dabei im Eingabefeld stehen, wenn Sie zum nächsten Schüler blättern. <p>Die in der Hilfe (F1 im Eingabefeld oder Klick hinter das Eingabefeld) angebotenen Fächer und die Überprüfungen der eingegebenen Fächer richten sich nach den in der Fächerdatei gesetzten QA-Attributen (siehe Abschnitt 15.3.1, 'Prüfungsfächer überprüfen').</p>
Fachwahl externer Prüfungsteilnehmer	<p>Fachbezeichner können auch in kleinen Buchstaben eingegeben werden.</p> <p>Bei externen Prüfungsteilnehmern aus GY, RS, WS, bei denen die Aufgaben für das Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik vom KM gestellt und an der jeweiligen Schulart bewertet werden, kann dies erforderlichenfalls im Merkmal 'Prüfungsgruppe' in Arbeit-Wirtschaft-Technik durch eine geeignete Abkürzung vermerkt werden (z.B. WR).</p> <p>Bei externen Prüfungsteilnehmern aus dem GY, die an Stelle von Arbeit-Wirtschaft-Technik in PCB geprüft werden, kann dies ebenfalls in der 'Prüfungsgruppe' von Arbeit-Wirtschaft-Technik durch eine geeignete Abkürzung vermerkt werden (z.B. PCB). Die in PCB erzielte Note wird bei diesen Prüfungsteilnehmern in das Notenfeld von Arbeit-Wirtschaft-Technik eingetragen. Beim Zeugnisdruck wird die Fachänderung automatisch berücksichtigt.</p>
Eingabe der Noten	<p>Basis einer gut organisierten Noteneingabe sind entsprechende schriftliche Unterlagen (z.B. Notenlisten, siehe Bericht P_VS_PRG.AHR), die bei Arbeitsbeginn bereitliegen sollten.</p> <p>Noten können schülerweise im oben beschriebenen QA-Fenster eingegeben werden. In der Regel werden sie aber fächerweise mit der 'Noten-Schnelleingabe' erfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ im QA-Fenster 'deaktivierte weglassen' aktivieren, ♦ im QA-Fenster 'Noten-Schnelleingabe' anklicken; es wird das Fenster zur Notenschnelleingabe angezeigt (Abbildung 15.3.2b), ♦ Auswahl der Sortierung entsprechend den schriftlichen Unterlagen klassenweise oder klassenübergreifend alphabetisch , ♦ Auswahl des Faches, ♦ Auswahl der Prüfung (Jahresnoten, schriftliche/praktische Note, mündliche Pflichtprüfung, zusätzliche mündliche Prüfung), ♦ ggf. Auswahl der Prüfungsgruppe (F1 blendet alle Gruppen im gewählten Fach ein), ♦ Auswahl der Klassen. <p>Im rechten Fensterteil werden die zur Auswahl passenden QA-Teilnehmer in der gewünschten Sortierung angezeigt. Schüler, die vorweg mit einem E gekennzeichnet sind, legen die Prüfung im ausgewählten Fach als Einzelprüfung ab.</p> <p>Die Noten können ohne ENTER der Reihe nach eingetippt werden. Dabei wird nach dem letzten angezeigten Schüler automatisch zu den nächsten Schülern weitergeblättert.</p> <p>Ohne Noteneingabe wird mit TAB oder ENTER zum nächsten Schüler gesprungen, mit  + TAB zum vorhergehenden Schüler.</p> <p>Mit F1 im Notenfeld können alle Noten und der Prüfungsstand des Schülers eingeblendet werden.</p> <p>'zurück zur QA-Maske' führt zum QA-Fenster zurück.</p>

Fach	Prüfung	Gruppe	Klasse	Schüler	Note
AK Altkath.	<input type="radio"/> Jahresnote <input checked="" type="radio"/> schriftliche/ praktische Note <input type="radio"/> mündliche Pflichtprüfung	E1	SVS 9BL!!	1. 9a-R Erde Adam.....	
AWT Arbeit-Wiss			SVS 9EH	2. 9a-R Geo Dreieck.....	5
AR arabisch			SVS 9CH!!	3. 9a-R Hemadlenz Tobias....	4
BuF Buchführun			SVS 9KB	4. 9a-R Horn Öchsli.....	
D Deutsch			SVS 9Kr	5. 9a-R Tritium Christof....	1
DZ Deutsch Z			SVS 9SB	6. 9a-R Tulpe Edgar.....	2
GSp Deutsche			SVS 9SB2	7. 9a-R Gurke Gudrun.....	4
E Englisch			SVS 9SH	8. 9a-R Sinus Margit.....	
Eth Ethik			SVS 9SH2	9. 9a-R Zange Rosemarie....	4
EV Ev. Relig.			SVS 9Sp	E 10. EX Englisch-VSl Pia.....	3
GSE Geschichte			SVS EX	11. EX-BS Hammer Hanns.....	1
GTB Gewerbl.-t			SVS EX-einz	12. EX-GY Mister Jens.....	2
Gr Griech. (N			SVS29EH2		
HSB Hausw.-so			VS 9a-R		
Inf Informatik			VS 9b-tü		
IL Islam. Unt	VS 9c-sp-vw				
ILD Islam. Unt	VS 9d-gr				
I Ital. (Mut	VS 9e-it				
It Italienisc					
RK Kath. Reli					

zurück zur QA-Maske

☒ klassenweise sortieren
☐ alphabetisch sortieren

E: Prüfung in einzelner Fach

Abbildung 15.3.2b

Zusätzliche mündliche
Prüfungen

Die Felder für die Noten einer zusätzlichen (freiwilligen) mündlichen Prüfung in Mathematik bzw. Deutsch/Deutsch als Zweitsprache werden nur eingeblendet, wenn der Quali durch eine derartige Prüfung noch erreicht werden kann.

In Mathematik und Deutsch mit zusätzlicher mündlicher Prüfung errechnet sich die Gesamtnote als [BE4]

$$(JF + \frac{vPschr + vPschr + zusätzlmp}{3}) : 2$$

Eingang in die Gesamtbewertung (Notensumme):

$$JF + JF + \frac{vPschr + vPschr + zusätzlmp}{3} + \frac{vPschr + vPschr + zusätzlmp}{3}$$

In Deutsch als Zweitsprache mit mündlicher Prüfung (nicht bei Gehörlosen) errechnet sich die Gesamtnote als

$$(JF + JF + \frac{vPschr + vPschr + zusätzlmp}{3} + \frac{vPmündl + vPmündl + zusätzlmp}{3}) : 4$$

Eingang in die Gesamtbewertung (Notensumme):

$$JF + JF + \frac{vPschr + vPschr + zusätzlmp}{3} + \frac{vPmündl + vPmündl + zusätzlmp}{3}$$

Dabei bedeutet JF: Jahresfortgang
 vPschr: verpflichtende schriftliche Prüfung
 vPmündl: verpflichtende mündliche Prüfung
 zusätzlmp: zusätzliche mündliche Prüfung.

Alle Brüche gehen jeweils bei der Gesamtnote und der Gesamtbewertung als gerundete, ganze Noten in die Berechnung ein (bei der Gesamtbewertung jeder Summand mit 1/18 Gewichtung).

Wird durch eine zusätzliche mündliche Prüfung eine Verbesserung erzielt, so werden im Fenster die gerundeten Brüche neben den Noten der verpflichtenden Prüfungen eingeblendet.

Zusätzliche mündliche Prüfungen, die nicht zu einer Verbesserung der

Gesamtbewertung führen, werden nicht gewertet; sie werden am Bildschirm durch einen nachgestellten * gekennzeichnet (siehe [Abbildung 15.3.2a](#)); gerundete Brüche werden in diesem Fall nicht eingeblendet.

Bei externen Quali-Teilnehmern und Teilnehmern einer M-Klasse erfolgen die Berechnungen entsprechend:

Mathematik und Deutsch, Gesamtnote:

$$\frac{vPschr + vPschr + zusätzlmP}{3}$$

Eingang in die Gesamtbewertung (Notensumme), jeder Summand mit 1/9 Gewichtung:

$$\frac{vPschr + vPschr + zusätzlmP}{3} + \frac{vPschr + vPschr + zusätzlmP}{3}$$

Deutsch als Zweitsprache (nicht bei Gehörlosen), Gesamtnote:

$$\left(\frac{vPschr + vPschr + zusätzlmP}{3} + \frac{vPmündl + vPmündl + zusätzlmP}{3} \right) : 2$$

Eingang in die Gesamtbewertung (Notensumme), jeder Summand mit 1/9 Gewichtung:

$$\frac{vPschr + vPschr + zusätzlmP}{3} + \frac{vPmündl + vPmündl + zusätzlmP}{3}$$

Beachte:

Es kann bei bestimmten Notenkonstellationen vorkommen, dass bei einer zusätzlichen mündlichen Prüfung die Gesamtbewertung eine Verbesserung erfährt und damit der Quali bestanden wird, während die Gesamtnote Mathematik bzw. Deutsch/Deutsch als Zweitsprache (die zur Berechnung der Gesamtbewertung ja nicht verwendet wird) unverändert bleibt.

Prüfungsstatus und
Prüfungsergebnis

Das Programm berechnet nach jeder Fach- oder Noteneingabe den Prüfungsstatus

- Schüler nicht in der Prüfungsdatei,
- noch keine Fächer erfasst,
- unvollständige Fächerwahl,
- unvollständige Noten,
- bes.Prüfung nur in einzelnen Fächern,
- noch bestehbar durch zusätzl. mündl. ...,
- bestanden (Note) oder
- nicht bestanden

und das Prüfungsergebnis

- Notensumme und
- Gesamtbewertung

und zeigt diese im Fenster an (mittlerer unterer Bereich).

Sportdisziplinen

Die Felder für die Sportdisziplinen werden nur angezeigt, wenn Sport als Prüfungs- oder Einzelprüfungsfach gewählt wurde. Die Sportdisziplinen unterliegen keiner vorgegebenen Definition und werden nicht in der Fächerdatei gespeichert. Der Anwender kann eigene Schlüssel verwenden, muss allerdings dabei selbst auf Einheitlichkeit achten (z. B. immer LA für Leichtathletik verwenden), da andernfalls 'besondere Auswahlen' unzuverlässig werden.

Besondere Auswahl

Die Schaltfläche 'besondere Auswahl' im QA-Fenster schafft Zugang zu den Suchformaten. Nach Auswahl eines Suchformats werden nur die zutreffenden Teilnehmer im QA-Fenster angeboten, wodurch z. B. Prüfungsgruppen einzelner Fächer erfasst werden können.

Alle QA-Teilnehmer, die einer besonderen Auswahl genügen, können mit der Schaltfläche 'Suchen' angezeigt werden.

Eine besondere Auswahl kann durch Anklicken des angezeigten Suchfor-

Beispiel:

matnamens abgeschaltet werden.

- `Z_DEUTSCH_Z = DZ`
selektiert alle Teilnehmer mit dem Prüfungsfach 'Deutsch als Zweitsprache'
- `Z_WPF = S OR Z_REL_ETC = S OR`
`Z_EINZELFACH1 = S OR Z_EINZELFACH2 = S OR`
`Z_EINZELFACH3 = S`
selektiert alle Sportteilnehmer; die Suchbedingung lässt sich vereinfachen, wenn das Kombimerkmal `Z_QA_FAECHER` verwendet wird:
- `Z_QA_FAECHER CON S□□/`
(siehe Abschnitt 15.3.4; □ bedeutet dabei ein Leerzeichen, CON=beinhaltet)

Die notwendigen Merkmalsnamen können der Datensatzbeschreibung entnommen werden (siehe Abschnitt 15.3.4). Die im QA-Fenster gewählten 'besonderen Auswahlen' beziehen sich nur auf die Anzeige der Teilnehmer am QA-Fenster; sie haben keine Auswirkung auf Berichte oder auf die QA-Statistik.

15.3.3

Datenprüfung

Eine Datenprüfung erfolgt automatisch bei der Eingabe der QA-Daten, kann aber auch nachträglich durchgeführt werden. Die Prüfungen greifen nur, wenn die Fächerdatei zuverlässig gepflegt ist (vgl. Abschnitt 15.3.1).

Prüfungen bei der
Dateneingabe

Bei der Dateneingabe werden automatisch die wichtigsten Bestimmungen der VSO/SVSO zur besonderen Leistungsfeststellung überprüft.

Bei einigen Prüfungen wird nur ein Warnhinweis ausgegeben, auf die Zurückweisung der Dateneingabe aber verzichtet. Einzelbestimmungen und Ausnahmen können damit berücksichtigt werden.

Beispiele:

- als QA-Fach wird GTB gewählt, beim Teilnehmer ist GTB aber nicht als Wahl-/Wahlpflichtfach gespeichert (Schülerdaten, Seite 3: WPF oder WF)
- Wahl von Deutsch als Zweitsprache, obwohl der Teilnehmer in einer Regelklasse ist und keinen Eintrag im Merkmal „Zuzug“ (Schülerdaten, Seite 4) hat.

Bei einigen Eingaben sind keine programmäßigen Überprüfungen möglich.

Beispiele:

- zeitliche Begrenzung der Wahl von Deutsch als Zweitsprache
- Rechtmäßigkeit der gewählten Muttersprache.

Nachträgliche
Datenprüfung

Unabhängig von der aktuellen Dateneingabe kann eine Prüfung der QA-Daten erreicht werden durch

- die Programmfunktion „Zeugnis - Abschlussprüfung - Prüfen“ oder
- Anklicken der Schaltfläche 'Prüfen' im QA-Fenster.

Hierbei werden geprüft:

- die Klassendatei,
- die Fächerdatei und
- die Prüfungsteilnehmer.

Das Prüfungsprotokoll gibt ausführliche Hinweise auf mögliche Unstimmigkeiten, die ggf. ignoriert werden können, wenn Ausnahmefälle vorliegen.

Prüfung einzelner
QA-Teilnehmer

Die Daten des am Bildschirm angezeigten QA-Teilnehmers werden überprüft, wenn die Tastenkombination ALT-T-P gedrückt wird.

15.3.4

Auswertungen (Berichte)

Die Berichtsbibliothek enthält eine große Zahl von vorgefertigten Auswertungen (Berichten) zum QA. Ihre Datei-Namen lauten `P_VS_*.AHR`, wobei an Stelle von * 3 Zeichen zur Identifizierung des einzelnen Be-

Aufruf der QA-Berichte

richts stehen.

Jeder dieser Berichte kann von der Schule den eigenen Bedürfnissen angepasst werden oder als Ausgangsbasis für neue, eigene Berichte dienen.

Die Berichte übergehen in der Regel automatisch die deaktivierten Prüfungsteilnehmer (Merkmal Z_AKTIVIERT >1).

Die Berichte zum QA können in gewohnter Weise wie alle anderen Berichte von der Berichtsbibliothek aus aufgerufen werden ([siehe Abschnitt 8.1](#)).

Sie können aber auch aufgerufen werden über

- das Menü „Zeugnis - Abschlussprüfung - Drucken“ oder
- die Schaltfläche ‘Drucken’ im QA-Fenster.

Bei einem derartigen Aufruf werden nur die Klassen mit potentiellen QA-Teilnehmern angeboten und an Stelle der ‘zuletzt gewählten Berichte’ die QA-Berichte angezeigt, d.h. alle Berichte, die in der Berichtsbibliothek das Attribut ‘Prüfungsliste’ haben (zur Pflege der Berichtsbibliothek siehe [Abschnitt 8.2](#)).

Im QA-Fenster bietet die Tastenkombination STRG+D wie in der Schülerdatenmaske den Ausdruck von Formularen zum angezeigten Schüler an. Es werden dabei die Berichte angeboten, die in der Berichtsbibliothek die Attribute ‘erscheint bei STRG+D’ und ‘Prüfungsliste’ haben (in der normalen Schülermaske werden Berichte mit der Kennzeichnung ‘Prüfungsliste’ bei STRG+D nicht angeboten).

Vorhandene QA-Berichte

Alle Berichte zum QA berücksichtigen nur Schüler mit einem Zeugnisdatensatz (automatisches Anlegen des Zeugnisdatensatzes [siehe Abschnitt 15.3.1 c](#)).

Nachfolgend werden die Berichte zum Quali kurz beschrieben.

- Im Fenster „Zeugnis - Abschlussprüfung - Drucken“ können sie in der Liste ‘Berichte zum Quali’ über ihren Namen ausgewählt werden.
- ‘Gesamtlisten’ enthalten bei Wahl mehrerer Klassen die Schüler klassenübergreifend alphabetisch sortiert.
- Deaktivierte Schüler werden nicht berücksichtigt, sofern dies in der Spalte ‘Hinweise’ nicht besonders erwähnt ist.
- Musterausdrucke siehe Anhang zu [Abschnitt Y.7](#).

Datei-Name	Name	Zweck	Dialog	Hinweise
P_VS_AKG	QA-Aktive Teilnehmer	Gesamtliste zur Übersicht von Fächerwahl, Gesamtnoten, Prüfungsstand		
P_VS_AKK	QA-Aktive Teilnehmer	Klassenliste zur Übersicht von Fächerwahl, Gesamtnoten, Prüfungsstand		
P_VS_ANB	QA-Anmeldung extern	Anmeldeblatt für externe QA-Teilnehmer (inkl. Einzelfächer)		DIN A4 je Teilnehmer; unabhängig von Aktivierung/Deaktivierung eines Schülers
P_VS_ANM	QA-Anmeldung	Anmeldeblatt für interne QA-Teilnehmer (inkl. Einzelfächer)		DIN A4 je Teilnehmer; unabhängig von Aktivierung/Deaktivierung des Schülers
P_VS_BES	QA-Bestätigung Fachwahl	Bestätigung der Fachwahl		DIN A4 je Teilnehmer
P_VS_BRF	QA-Einladung Externe	Einladungsschreiben an externe Teilnehmer zur Informationsveranstaltung	Dialog 1-4: Datum, Ort, Beginn und Raum der Veranstaltung	Volljährige werden persönlich angeschrieben; Adressdaten erforderlich! unabhängig von Aktivierung/Deaktivierung des Schülers

Datei-Name	Name	Zweck	Dialog	Hinweise
P_VS_BSG	QA-Englisch (BS)	Klassenliste der QA-Teilnehmer, die eine Bescheinigung über die Teilnahme an der Englischprüfung erhalten		kein Seitenvorschub zwischen den Klassen
P_VS_DZS	QA-Sportdisziplinen	Gesamtliste mit Sportdisziplinen und Gruppen		
P_VS_EBZ	QA-Nachweis Englisch	Zeugnis über die erfolgreiche Teilnahme an der Englischprüfung		DIN A4 je Teilnehmer
P_VS_EEX	QA-Etikett Externe	Adresstikett der externen QA-Teilnehmer		Volljährige werden persönlich angeschrieben; Adressdaten erforderlich!
P_VS_EIN	QA-Einzelpfungen	Klassenliste mit den Fächern und Ergebnissen (einzelne Noten und Gesamtnote) der QA-Einzelpfungen		kein Seitenvorschub zwischen den Klassen
P_VS_FND	QA-Fachliste mit Noten	Gesamtliste mit den Einzelnoten und der Gesamtnote im gewählten QA-Fach und mit dem Prüfungsstand der Schüler	gewünschtes Fach (M, AWT, D, DZ, E, It, Gr, ... KtB, ...)	ohne Fachauswahl keine Listenerstellung
P_VS_FNT	QA-Fächer (JF-Noten)	Klassenlisten zum Sammeln der Jahresfortgangsnoten für die Erfassung im QA-Programm		alle QA-Fächer werden berücksichtigt; jeweils eigene Liste; Auswahlmöglichkeit der Fächer/Gruppen: siehe P_VS_JFG
P_VS_GRP	QA-Fach-Gruppe	Gesamtliste der gewählten Fächer mit eventuellen Prüfungsgruppen	Dialog 1 -2: gewünschtes Fach und Gruppe	ohne Eingabe im Dialog werden alle Fächer und Gruppen berücksichtigt
P_VS_GWF	QA-Fächerwahl gesamt	Gesamtliste zur Überprüfung und Dokumentation der Fächerwahl		inkl. Ausgabe des Prüfungsstandes
P_VS_GWK	QA-Fächerwahl (Klassen)	Klassenliste zur Überprüfung und Dokumentation der Fächerwahl		inkl. Ausgabe des Prüfungsstandes
P_VS_GWS	QA-Fächerwahl (Stat.)	Statistik zur Fächerwahl		Summenbildung erfolgt klassenweise und insgesamt
P_VS_HSA	QA-HS-Abschluss Externe	Zeugnis über den erfolgreichen HS-Abschluss für externe QA-Teilnehmer		auch für Deaktivierte möglich
P_VS_JFG	QA-Fächer JFNoten/Dialog	Gesamtliste zum Sammeln der Jahresfortgangsnoten einzelner QA-Fächer für die Erfassung im QA-Programm	Dialog 1-3: gewünschtes Fach/ gewünschte Gruppe/ Sportdisziplin bzw. Zusatztest	ohne Eingabe im Dialog erfolgt keine Listenerstellung; alle QA-Fächer in jeweils eigener Liste: P_VS_FNT alle QA-Fächer in einer Liste: P_VS_JNT
P_VS_JNT	QA-Klassenliste JFNoten	Klassenliste zum Sammeln der Jahresfortgangsnoten aller QA-Fächer für die Erfassung im QA-Programm und zum Überprüfen der Erfassung		Liste für einzelne Fächer: P_VS_JFG
P_VS_KOM	QA-Fächerkombination	Klassenliste der Schüler mit wählbaren Kombinationen von QA-Fächern	Dialog 1-3: bis zu drei QA-Fächer	kein Seitenvorschub zwischen den Klassen
P_VS_KON	QA-Datenprüfung	Kontrollliste zu den QA-Daten: Hilfe zur Datenpflege vor Beginn des QA		es werden auch Deaktivierte aufgelistet
P_VS_MDL	QA-Protokoll f. mdl. Prüfung	schülerweises Formular für das Protokoll einer mündlichen Prüfung	Dialog 1-5 bei jedem Schüler: Fach, Prüfungsgruppe, Zusatztext/ Sportdisziplin, Prüfungsdatum, -zeit	ohne Eingabe eines Prüfungsfaches wird kein Formular erstellt
P_VS_NBR	QA-Notenberechnung	schülerweise Erläuterung der Notenberechnung		

Datei-Name	Name	Zweck	Dialog	Hinweise
P_VS_NTL	QA-Nichtteilnahme	Erklärung über die Nichtteilnahme		DIN A4 je Teilnehmer; auch für Deaktivierte möglich
P_VS_PBR	QA-Prüfungsübersicht	Übersicht der erfassten QA-Daten der einzelnen Prüfungsteilnehmer inkl. Gesamtstand, Gesamtbewertung und QA in einzelnen Fächern		3 Teilnehmer je DIN A4- Seite
P_VS_PKT	QA-Freiw.-Mündl. Prüfung	Klassenliste der Teilnehmer, die mit einer freiwilligen mündlichen Prü- fung in M und/oder D den QA noch erreichen können.		
P_VS_PRG	QA-Prüfungsgruppen	Klassenliste für die Einteilung der Plätze und das Sammeln der Noten der schriftlichen Prüfungen	Dialog 1-5: Fach, Prüfungsgruppe, Zusatztext, Prüfungsdatum, -zeit	ohne Eingabe eines Prü- fungsfaches wird keine Liste erstellt
P_VS_QBA	Quabi-Zeugnis (Angles)	Quabi-Zeugnis auf Formular Angles	Dialog 1-3: QA-Note, Englischnote, Berufsnote	DIN A4 je Teilnehmer; auch für Deaktivierte möglich
P_VS_QBL	Quabi-Zeugnis (Link)	Quabi-Zeugnis auf Formular Link	Dialog 1-3: QA-Note, Englisch- note, Berufsnote	DIN A4 je Teilnehmer; auch für Deaktivierte möglich
P_VS_QBM	Quabi-Zeugnis (Maß)	Quabi-Zeugnis auf Formular Maß	Dialog 1-3: QA-Note, Englisch- note, Berufsnote	DIN A4 je Teilnehmer; auch für Deaktivierte möglich
P_VS_QPC	QA-Zeugnis statt AWT - PCB	Blankodruck des QA-Zeugnisses für externe Teilnehmer mit PCB statt AWT und verpflichtendem Englisch		DIN A4 je Teilnehmer; Ausgabe erfolgt nur, wenn der QA erreicht wurde; auch für Deakti- vierte möglich
P_VS_QZB	QA-Zeugnis blanko	Blankodruck des QA-Zeugnisses		DIN A4 je Teilnehmer; Ausgabe erfolgt nur, wenn der QA erreicht wurde; auch für Deakti- vierte möglich
P_VS_QZF	QA-Zeugnisdruck Formular	QA-Zeugnis auf Formulare		DIN A4 je Teilnehmer; Ausgabe erfolgt nur, wenn der QA erreicht wurde; auch für Deakti- vierte möglich
P_VS_RCK	QA-Rücktrittserklärung	Rücktrittserklärung vom QA		DIN A4 je Teilnehmer; keine Ausgabe, wenn QA erreicht wurde
P_VS_RNG	QA-Rangliste	Rangliste (Gesamtliste) der Prü- fungsergebnisse, getrennt nach internen/externen Teilnehmern		es werden nur Schüler berücksichtigt, die be- standen haben
P_VS_SHN	QA-Ergebnisse M, AWT, D, E	Statistik der erreichten Noten und Durchschnitte in den Fächern M, AWT, D (ohne DZ), E		es werden auch die Schü- ler berücksichtigt, die den QA nicht bestanden haben
P_VS_SJ9	QA-Schüler 9. Jg/ Externe	Zahl der Schüler in der 9. Jgst. und Zahl der externen Teilnehmer		externe Teilnehmer wer- den nach Klasse und Her- kunftsschulart differen- ziert gezählt; Deaktivierte werden be- rücksichtigt (in eigene Spalte gezählt) Prüfungs- stand ohne Belang
P_VS_SPO	QA-Sport	Gesamtliste	Sportgruppe, Diszi- plin, Disziplingruppe, Prüfungstermin, Prüfungszeit	

Datei-Name	Name	Zweck	Dialog	Hinweise
P_VS_TRM	QA-Termine mdl. Prüfung	automatische Erstellung eines Terminplans für mündliche Prüfungen unter Berücksichtigung von Prüfungsbeginn, Prüfungsdauer, Pausen	Prüfungsfach, Prüfungstag, Prüfungsraum, Prüfer 1, Prüfer 2, Prüfungsbeginn, Zeitabstand zwischen 2 Prüflingen, Pause nach .. Prüflingen, Pausenlänge, Prüfungsdauer	Auswahl einzelner Schüler! (die am selben Tag geprüft werden sollen)
P_VS_VSO	QA-bessere Note im QA	Klassenliste der Schüler, die den QA nicht erreicht haben oder nur in einzelnen Fächern abgelegt haben und dabei eine Verbesserung erzielt haben, die im Abschlusszeugnis zu berücksichtigen ist		Deaktivierte werden auch berücksichtigt; kein Seitenvorschub zwischen den Klassen
P_VS_WHS	QA-Fächerwahl (2. Stat)	Übersicht der im QA gewählten Fächer (inkl. QA als Einzelfächer) in der Differenzierung nach internen/ externen Teilnehmern		Schüler mit unvollständiger Fächerwahl werden nicht berücksichtigt

Verwendete Merkmale

In den QA-Berichten werden neben den Merkmalen der Schüler (Datei DSchueler) und der Klassen (Datei DKlassen) auch die QA-Merkmale der Zeugnisdatei (Datei DZeugnis) verwendet. Dies sind im Einzelnen:

jeweils Merkmalsnummer, Merkmalsbezeichner, Merkmalslänge, Merkmalsinhalt

Prüfungsfächer:	45	Z_DEUTSCH_Z	3	Deutsch/Deutsch als Zweitsprache
	46	Z_ENGLISCH_M_S	3	Englisch/Muttersprache/PCB/GSE
	47	Z_WPF	3	GTB/KtB/HSB
	48	Z_REL_ETC	3	Religion/Ethik/Sport ...
	49	Z_EINZELFACH1	3	Einzelfach 1
	50	Z_EINZELFACH2	3	Einzelfach 2
Prüfungsgruppen:	51	Z_EINZELFACH3	3	Einzelfach 3
	52	Z_GR_MATHEMATIK	3	Gruppe Mathematik
	53	Z_GR_ARBEITSL	3	Gruppe Arbeit-Wirtschaft-Technik
	54	Z_GR_DEUTSCH	3	Gruppe Deutsch/Deutsch als Zweitsprache
	55	Z_GR_ENGLISCH	3	Gruppe Englisch/Muttersprache/PCB/GSE
	56	Z_GR_WPF	3	Gruppe GTB/KtB/HSB
	57	Z_GR_REL_ETC	3	Gruppe Religion/Ethik/Sport...
	58	Z_GR_EINZEL1	3	Gruppe Einzelfach 1
	59	Z_GR_EINZEL2	3	Gruppe Einzelfach 2
Gesamtwertung/ Sportdisziplinen etc:	60	Z_GR_EINZEL3	3	Gruppe Einzelfach 3
	61	Z_PUNKTE	3	Notensumme nach §33 Abs. (6) und § 36 Abs. (3) VSO
	62	Z_GESAMTNOTE	4	Gesamtbewertung nach §33 Abs. (6) und § 36 Abs. (3) VSO
	63	Z_PRUEF_STAND	120	Prüfungsstand
	64	Z_AKTIVIERT	1	Schüler aktiviert/deaktiviert
	65	Z_SPORTDISZ1	20	Sportdisziplin 1
	66	Z_SPORTDISZ2	20	Sportdisziplin 2
	106	Z_QA_FAECHER	72	QA-Fächer und Gruppen (nähere Erläuterung s. u. „ Z_QA_FAECHER “)

Noten: (jeweils einstellig)

141	Z_01	Mathematik	Jahresnote
142	Z_02	.....	schriftlich
143	Z_03	.....	/
144	Z_04	.....	zusätzlich mündlich
145	Z_05	.....	Prüfungsnote bei Verbesserung durch die zusätzliche mündliche Prüfung
146	Z_06	.....	Gesamtnote
147	Z_07	.....	*, falls zusätzlich mündlich nicht zu einer Verbesserung führt

....	/
151	Z_11	Arbeit-Wirtschaft-Technik Jahresnote
152	Z_12	..... schriftlich
153	Z_13/
154	Z_14/
155	Z_15/
156	Z_16	..... Gesamtnote
....	/
161	Z_21	Deutsch/DZ..... Jahresnote
162	Z_22	..... schriftlich
163	Z_23	..... mündlich Pflicht (nur bei DZ)
164	Z_24	..... zusätzlich mündlich
165	Z_25	..... schriftliche Prüfungsnote bei Verbesserung durch die zusätzliche mündliche Prüfung
166	Z_26	..... Gesamtnote
167	Z_27	..... *, falls zusätzlich mündlich nicht zu einer Verbesserung führt
168	Z_28	..... mündliche Prüfungsnote bei Verbesserung durch die zusätzliche mündliche Prüfung
....	/
171	Z_31	Englisch/... .. Jahresnote
172	Z_32	..... schriftlich
173	Z_33	..... mündlich (nur bei Englisch)
174	Z_34/
175	Z_35/
176	Z_36	..... Gesamtnote
...	/
181	Z_41	GTB/KtB/HSB ... Jahresnote
182	Z_42	..... schriftlich
183	Z_43/
184	Z_44/
185	Z_45/
186	Z_46	..... Gesamtnote
...	/
191	Z_51	Rel/Ethik/Sport.... Jahresnote
192	Z_52	..... schriftlich
193	Z_53/
194	Z_54/
195	Z_55/
196	Z_56	..... Gesamtnote
...	/
198	Z_58	Einzelfach1 Jahresnote
199	Z_59	..... schriftlich
200	Z_60	..... mündlich (nur bei Englisch)
201	Z_61/
202	Z_62	..... Gesamtnote
203	Z_63	Einzelfach2 Jahresnote
204	Z_64	..... schriftlich
205	Z_65	..... mündlich (nur bei Englisch)
206	Z_66/
207	Z_67	..... Gesamtnote
208	Z_68	Einzelfach3 Jahresnote
209	Z_69	..... schriftlich
210	Z_70	..... mündlich (nur bei Englisch)
211	Z_71/
212	Z_72	..... Gesamtnote
...	/
weitere QA-Daten:	214	Z_74 2 derzeitige Notensumme
	215	Z_75 2 Gesamtbewertung QA als ganze Zahl (bzw. 9, wenn die Prüfung nicht bestanden ist)
	216	Z_76 2 Sport Gruppe1
	217	Z_77 2 Gruppe2
	218	Z_78 2 Gruppe mündlich

Z_QA_FAECHER:	<p>Im 'Kombimerkmal' Z_QA_FAECHER sind alle beim Schüler erfassten QA-Fächer und Gruppen eingetragen (sofern der Schüler den Quali nur in einzelnen Fächern ablegt: nur diese Fächer und die zugehörnden Gruppen).</p> <p>Aufbau: ff1/gg1&ff2/gg2&..., wobei ff1, ff2.. die QA-Fächer und QA-Einzelfächer des Schülers sind (ggf. mit Leerstellen auf 3 Zeichen aufgefüllt) und gg1, gg2.. die Gruppe des jeweiligen Faches ist (ggf. mit Leerstellen auf 3 Zeichen aufgefüllt); / und & sind Trennzeichen.</p>
Beispiel:	<p>M□□/M1□&AWT/□□□&D□□/□□□&E□□/□□□&HSB/□□□&EV□/□□□&S□□/TL2&□□□/□□□&□□□/□□□&</p> <p>□ soll dabei jeweils eine Leerstelle kennzeichnen</p> <p>Der Schüler hat in Mathematik die Prüfungsgruppe M1 und in seinem zusätzlichen QA-Einzelfach S die Prüfungsgruppe TL2.</p> <p>Wird der QA nur in einzelnen Fächern abgelegt, so enthält Z_QA_FAECHER an Stelle der eigentlichen QA-Fächer und ihrer eventuellen Prüfungsgruppen 47 Pünktchen und ein &-Zeichen; sind bei einem Schüler noch keine QA-Fächer erfasst, so enthält Z_QA_FAECHER 72 Pünktchen:</p>
Beispiele:	<p>.....&S□□/TL2&□□□/ E□□&□□□/□□□&</p> <p>Der Schüler hat in seinem QA-Einzelfach S die Prüfungsgruppe TL2 und in seinem Einzelfach E keine Prüfungsgruppe.</p> <p>.....</p> <p>Beim Schüler wurden noch keine QA-Fächer erfasst.</p>
Anwendung:	<p>In Suchformaten können dann beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> - alle Schüler mit Englisch gefunden werden durch Z_QA_FAECHER CON E□□/ (CON=beinhaltet) - alle Schüler mit GTB und der Gruppe G1 gefunden werden durch Z_QA_FAECHER CON GTB/G1□& - alle Schüler mit Prüfung nur in Einzelfächern gefunden werden durch Z_QA_FAECHER CON ...&

15.3.5

Prüfungsstatistik

Erstellung	<p>Die QA-Statistik kann erzeugt werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit dem Menü „Zeugnis - Abschlussprüfung - Statistik“ oder - mit der Schaltfläche 'Statistik' im QA-Fenster. <p>Sie verwendet neben den speziellen Prüfungsdaten auch Daten aus dem 'normalen' Datensatz der Prüfungsteilnehmer (Klassenart, eventuelles Austrittsdatum bei internen Teilnehmern, Herkunftsschulart bei externen Teilnehmern etc.).</p> <p>Zum Speichern der Statistikdaten kann das Laufwerk/der Pfad ausgewählt oder der Pfad (auch ein neuer) eingegeben werden. Bitte den Drucker auf Hochformat einstellen.</p> <p>Die Statistik ist erst dann vollständig erstellt, wenn das Statistikprotokoll (s. u.) und anschließend '== Ende der Statistikerstellung ==' ausgegeben wird; eventuelle Pausen bei der Statistikerstellung sind programmbedingt und hängen von der Leistungsfähigkeit des eingesetzten Computers ab.</p>
Datenprüfung	<p>Beim Erstellen der QA-Statistik werden nur noch die erstellten Statistiken auf Stimmigkeit in sich überprüft. Es ist daher unbedingt vor der Statistikerstellung die Prüfung der QA-Daten aufzurufen (siehe Abschnitt 15.3.3) und den in der Datenprüfung gegebenen Hinweisen nachzugehen.</p>
In der Statistik berücksichtigte Schüler	<p>Eine Deaktivierung potentieller QA-Teilnehmer wird bei der Statistikerstellung nicht berücksichtigt (deaktivierte Schüler zählen auch zu den Schülern der Jgst. 9). Ebenso haben die Optionsschaltflächen 'alle Schüler anzeigen', 'deaktivierte weglassen' und eine besondere Auswahl im QA-Fenster keinen Einfluss auf die Statistikerstellung.</p>

In den **Statistiken A und B** werden bei den **Hauptschulen** Schüler nicht berücksichtigt,

- die in einer Klasse der Klassenart UE, EA, EX, MK, AUSGV oder NEU sind,
- deren Jahrgangsstufe ungleich 9 ist oder
- deren Austrittsdatum vor dem 1. Juli ist.

Schüler, die wegen eines Austritts vor dem 1. Juli nicht berücksichtigt werden, werden im Statistikprotokoll (s. u.) mit einem entsprechenden Hinweis aufgeführt.

Sollen Schüler mit einem Austritt vor dem 1. Juli berücksichtigt werden, kann dies durch vorübergehende Änderung ihres Austrittsdatums erreicht werden.

In der **Statistik A** werden bei den **Förderschulen** nur Schüler berücksichtigt,

- die in einer Klasse mit Förderschwerpunkt SB, SH, Sp, KB, EK oder Klassenart K sind,
- deren Jahrgangsstufe gleich 9 ist und
- deren Austrittsdatum leer oder nach dem 30. Juni ist.

Schüler, die wegen eines Austritts vor dem 1. Juli nicht berücksichtigt werden, werden im Statistikprotokoll (s. u.) mit einem entsprechenden Hinweis aufgeführt.

Sollen Schüler mit einem Austritt vor dem 1. Juli berücksichtigt werden, kann dies durch vorübergehende Änderung ihres Austrittsdatums erreicht werden.

Statistik B wird an Förderschulen nicht erhoben.

In der **Statistik C** werden an Hauptschulen als 'Sonstige' z. B. externe Prüfungsteilnehmer einer privaten Volksschule der Republik Griechenland gezählt, an Förderschulen z. B. externe Prüfungsteilnehmer einer anderen Förderschule.

Externe Teilnehmer mit unvollständig abgelegter Prüfung werden nicht berücksichtigt.

In der **Statistik D** (nur an Hauptschulen erhoben) werden nur die Teilnehmer aus den M-Klassen gezählt (Teilnehmer aus M-Gruppen werden in A und B gezählt).

In **Statistik E** werden an Hauptschulen in Zeile 93 auch die Schüler der M-Klassen berücksichtigt. In Zeile 95 werden unabhängig von der Herkunftsschulart alle externen QA-Teilnehmer mit Einzelprüfung im Fach Englisch berücksichtigt.

In Zeile 93 und 95 werden auch Englischprüfungen berücksichtigt, die zusätzlich zum QA als Ganzes abgelegt werden. QA-Teilnehmer ohne Gesamtergebnis (in den Statistiken A .. D nicht zu berücksichtigen) werden in den Zeilen 93 und 95 ebenfalls berücksichtigt, wenn sie Englisch als Prüfungsfach gewählt haben und in Englisch alle Prüfungen abgelegt haben (also eine Gesamtnote Englisch erzielt haben); im Statistikprotokoll werden diese QA-Teilnehmer mit einem entsprechenden Hinweis aufgeführt.

Besonderheiten
bei der Zählung

In den Statistiken der **Einzelnoten in Englisch und Deutsch als Zweitsprache** wird bei den

- internen QA-Teilnehmern der Regelklassen und zweisprachigen Klassen (Statistiken A und B) als Note der besonderen Leistungsfeststellung die Note der schriftlichen Prüfung verwendet (in Deutsch als Zweitsprache auch dann, wenn eine zusätzliche mündliche Prüfung abgelegt wurde). Die Gesamtnote hingegen ist die gemäß VSO unter Berücksichtigung der mündlichen Prüfung berechnete Note.
- externen QA-Teilnehmern und den Schülern einer M-Klasse (Statistiken C und D) als Note der besonderen Leistungsfeststellung die Gesamtnote lt. VSO verwendet.

	<p>In den Statistiken der Einzelnoten in Mathematik und Deutsch (nicht aber in Deutsch als Zweitsprache) wird im Falle einer zusätzlichen mündlichen Prüfung deren Ergebnis auch bei der Note der besonderen Leistungsfeststellung berücksichtigt (sofern es nicht zu einer Verschlechterung führt).</p> <p>In der Statistik C der externen QA-Teilnehmer werden zu Arbeit-Wirtschaft-Technik auch die Prüfungsteilnehmer aus GY, RS, WS gezählt, bei denen die Aufgaben vom KM gestellt und an der jeweiligen Schulart bewertet werden.</p>
Statistikprotokoll	<p>Mit der Statistik wird ein Protokoll ausgegeben, das Hinweise auf Widersprüche in den ermittelten Statistikdaten enthält. Die Hinweise sind zu prüfen und Fehler zu bereinigen. Erst wenn alle Fehler bereinigt sind, kann die Statistik für die Weitergabe verwendet werden. Zu eventuell verbleibenden Hinweisen machen Sie bitte auf dem Statistikprotokoll kurze Anmerkungen.</p> <p>Um die Zählungen der Statistik leichter überprüfen zu können, werden im Statistikprotokoll auch Hinweise zu Schülern mit einigen ganz speziellen Datenkonstellationen und zu deren Berücksichtigung in der Statistik ausgegeben (z. B. Hinweis, wenn ein Schüler in der Statistik nicht berücksichtigt wird, da ein Austritt vor dem 1. Juli erfasst ist).</p>
Abschluss der Arbeiten mit der Schülerdatei	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Überprüfen (z.B. mit Hilfe des Explorers), ob auf dem gewählten Laufwerk/Pfad die Statistikdatei QAxxxxjj.JJ ist und ob diese auch Daten enthält (die Dateigröße darf insbesondere nicht Null sein). Im Namen der Statistikdatei ist xxxx die amtliche Schulnummer der Schule und ist JJ das QA-Jahr (z. B. 06 im QA-Jahr 2006); das im Dateinamen zudem enthaltene jj ist das Jahr der Programmierung der QA-Statistik; es wird nur aktualisiert, wenn sich im Statistikprogramm gegenüber dem Vorjahr etwas ändert. ♦ Die Statistikdaten sichern (z. B. auf einer Diskette) und dabei den Statistiktermin („QA-Statistik 2006“) und das Erstellungsdatum vermerken und die Sicherung zusammen mit den Ausdrucken der Statistik bei den Statistikunterlagen der Schule ablegen. Sicherung und Ausdrücke müssen von einem gemeinsamen Programmlauf erzeugt worden sein! ♦ Sicherungskopien der Schülerdatei anfertigen werden (siehe Abschnitt 1.7).
Weitergabe der Statistikdaten	<p>Die Statistikdaten sind über das Schuldaten - Übermittlungsportal des Landesamts zu übermitteln.</p> <p>Internetadresse: http://www.statistik.bayern.de/schulstat/</p> <p>Eine detaillierte Beschreibung der Vorgehensweise ist auf der Startseite des Portals unter dem Stichwort „Portalhinweise für Schulen“ aufrufbar. Bei Fragen zum Portal wenden Sie sich an die bei „Portalhinweise für Schulen“ genannten Stellen.</p>
15.3.6 Zeugnisse	<p>Zeugnisse zum QA werden als Berichte erstellt (siehe Abschnitt 15.3.4). Es steht jeweils ein Bericht zum Blankodruck und zum Druck auf Verlagsformulare zur Verfügung. Die Unterscheidung zwischen internen und externen Teilnehmern erfolgt automatisch.</p> <p>Beim Blankodruck ist darauf zu achten, dass das verwendete Papier ein Staatswappen enthält (ist nicht im Bericht enthalten) und in Papier- und Druckqualität dem Anlass entspricht.</p>
15.4 Hauptschulen - mittlerer Schulabschluss M10	<p>Das Programmmodul „Abschlussprüfung - VS M10“ enthält die Programme zur Organisation und Abwicklung des mittleren Schulabschlusses an Hauptschulen inkl. Zeugnisdruck und Statistik.</p>

Alle Auswertungen (Ausnahme: M10-Statistik) werden über Berichte abgewickelt (P_VS_0*.ahr), die in der Berichtsbibliothek enthalten sind. Jeder Anwender kann mit Hilfe des Berichtsgenerators die mitgelieferten Berichte den eigenen Bedürfnissen anpassen und selbst Berichte erstellen. Das Programm ist so angelegt, dass es hilft, Fehleingaben weitgehend zu vermeiden.

Beachte: **Auch wenn das Programm auf eine Fehlermeldung oder einen Warnhinweis verzichtet, ist die Schulleitung/der Prüfungsausschuss für die Einhaltung der Prüfungsbestimmungen voll und ausnahmslos verantwortlich.**

15.4.1 Vorbereitungen

Zu Beginn der Abwicklung eines neuen M10-Termins sollen folgende Arbeiten durchgeführt werden:

- ♦ Datenprüfung,
- ♦ Löschung eventuell vorhandener QA-Daten der M10-Schüler,
- ♦ Löschung der M10-Daten eventueller freiwilliger Wiederholer.
- ♦ Erfassung externer M10-Teilnehmer.

Datenprüfung

Die Maßnahmen zur Datenprüfung umfassen folgende Arbeiten:

- ♦ Datenprüfung allgemein:
„Datensatz - Datenprüfung“; alle Optionen aufrufen.
- ♦ ggf. weitere Maßnahmen zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Dateizustands (vgl. [Abschnitt 15.3.1](#)).

Prüfungsdatei vorbereiten

Vor der Erfassung von M10-Daten muss jeder Schüler in der Zeugnisdatei (DZeugnis) aufgenommen sein. In der Regel wird dies bereits von der Erstellung eines Zwischen- oder Jahreszeugnisses her der Fall sein. Falls nicht, erfolgt diese Aufnahme in die Zeugnisdatei beim Start des M10-Programms automatisch. Ein gesonderter Vorbereitungslauf „Zeugnis - Vorbereitung“ ist nicht erforderlich.

Falls „Zeugnis - Vorbereitung“ für die Vorbereitung des Abschlusszeugnisses oder auch aus Versehen aufgerufen wird, bleiben die schon erfassten M10-Daten erhalten (auch dann, wenn ‘völlig neu aufbereiten’ gewählt wird).

QA-Daten löschen

Da die Prüfungsdaten teilweise in dieselben Merkmale des Zeugnisdatensatzes geschrieben werden wie die QA-Daten, ist es zweckmäßig, bei den M10-Schülern alle eventuell noch vorhandenen QA-Daten vor Erfassung der M10-Daten zu löschen. Diese Löschung erfolgt beim Start des M10-Programms nach Bejahung einer entsprechenden Kontrollanfrage automatisch.

M10-Daten der freiwilligen Wiederholer löschen

Um später Missverständnisse zu vermeiden, wird empfohlen, vor der Erfassung aktueller M10-Daten eventuelle alte M10-Daten der freiwilligen Wiederholer zu löschen.

Blättern Sie dazu im M10-Fenster alle Schüler durch und löschen Sie eventuell vorhandene M10-Daten.

Externe M10-Teilnehmer erfassen

Bei den externen M10-Teilnehmern ist es zweckmäßig, in folgender Reihenfolge vorzugehen:

a) **Anlegen einer Klasse** ‘Ex-10’ (sofern nicht bereits vorhanden):

„Datei - Klassen“; ‘Neu erfassen’.

Der Klassenname ‘Ex-10’ ist nicht vorgeschrieben, er kann beliebig gewählt werden. Als Jahrgangsstufe der neuen Klasse erfassen Sie die Jahrgangsstufe 10 und auf Seite 2 der Klassendaten als Klassenart **EX** (externe Prüfungsteilnehmer).

Beachte: **Ohne die Klassenart EX werden die Schüler dieser Klasse als interne M10-Teilnehmer behandelt!**
Ohne Jahrgangsstufe 10 wird die Klasse beim Drucken von Prü-

funkslisten etc. nicht berücksichtigt!

Alle anderen Angaben zur Klasse sind optional, sie haben keine Auswirkung auf den weiteren Programmablauf bzw. auf die Auswertungen. Eine Trennung der Teilnehmer in verschiedene Klassen nach Herkunftsschularten GY, RS, WS, BS, VS, SVS, SO, N ist nicht erforderlich, da die Herkunftsschulart beim Prüfungsteilnehmer erfasst wird (s.u.).

- b) **Anlegen einer Ersterfassungsmaske** (sofern nicht bereits vom QA her vorhanden):

„Datei - Pflegemenü“; „Pflege - Ersterfassungsmasken“; neu erfassen nach [Abschnitt 3.3](#).

Folgende Merkmale **müssen** von einem externen Prüfungsteilnehmer in jedem Falle erfasst werden und sollten deshalb in der Ersterfassungsmaske enthalten sein (Ziffer in Klammern = Seite der Schülerdaten):

- Familienname (1), Vornamen (1), Rufname (1), Namensbestandteile (1) (sind in der Ersterfassungsmaske automatisch enthalten.)
- Geschlecht (1)
- Geburtsdatum (1)
- Staatsangehörigkeit (1)
- Jahrgangsstufe (3)

Die beim Schüler erfasste Jahrgangsstufe muss 10 sein, damit der externe Prüfungsteilnehmer bei der M10-Abwicklung berücksichtigt wird

- von Schulart (4); Schlüssel: GY, RS, WS, BS, SVS (private Förderschule), VS (private Volksschule - z.B. der Republik Griechenland), SO (sonstige Schulart), N (Nichtschüler)
- 1. Behinderungsart (5); nur bei Förderschulen.

Ggf. **zusätzliche Merkmale** (erforderlich zum Erzeugen von Serienbriefen):

- vollständige 1. Adresse inkl. 'gilt für' (1)
- Name, Telefon, Anrede der Erziehungsber. bei Minderjährigen (2)

- c) **Erfassen der persönlichen Daten:**

„Datensatz - Schüler-Ersterfassung“

Externe und interne Prüfungsteilnehmer können jederzeit neu aufgenommen werden. Die Nutzung der Ersterfassungsmasken beschleunigt die Datenerfassung, ist aber nicht zwingend erforderlich. Die Daten können ebenso über die normalen Schülerdatenmasken eingegeben werden.

15.4.2

Erfassen der Prüfungsdaten

„Zeugnis - Abschlussprüfung - Erfassen/Ändern“

Beim Aufruf des Programms werden alle Schüler der M-Klassen der Jahrgangsstufe 10 in eine Tabelle eingelesen. Schüler, die vor dem Tagesdatum bereits ausgetreten sind, werden dabei nicht berücksichtigt. Die Tabelle bleibt erhalten, bis die Erfassung der Prüfungsdaten wieder verlassen wird (zwischenzeitlich an einem anderen Arbeitsplatz erfasste weitere M10-Schüler werden in der Tabelle erst bei erneutem Aufruf des M10-Programms berücksichtigt).

Beim Aufruf des Programms werden Schüler, die noch nicht in der Zeugnisdatei sind, dort ergänzt (die M10-Daten werden in der Zeugnisdatei gespeichert). Nach einer entsprechenden Kontrollanfrage werden eventuell noch vorhandene QA-Daten der M10-Schüler gelöscht.

Anschließend wird das M10-Fenster angezeigt ([Abbildung 15.4.2a](#)).

Der Start des Programms wird im Mehrbenutzerbetrieb mit einem entsprechenden Hinweis abgebrochen, wenn ein Schüler nicht in der Zeugnisdatei ergänzt werden kann oder QA-Daten nicht gelöscht werden können, da der Schüler gerade an einem anderen Arbeitsplatz bearbeitet wird.

	JN	schr.	mündl./ prakt.	PN	GN	freiw. mündl.	PN	GN/ JN
Deutsch	4	3	6	4	4			
Mathematik	4	3		3	4 <input checked="" type="checkbox"/> JN überwiegt	1	2	3
Kroatisch	2	2		2	2			
Arbeit-Wirtschaft-Technik	5	4		4	4 <input type="checkbox"/> JN überwiegt			
Religionslehre/Ethik (RK)	2							
Wahlpflichtfach (HSB)	5					4		5
Physik/Chemie/Biologie	5					3		4
Geschichte/Soz.kunde/Erdkunde	1							

☒ Notenausgleich gewährt **bestanden (Notenausgleich gewährt)**

Noten-Schnelleingabe Prüfen Drucken Statistik << < Suchen > >> Noten->Zeugnis nur anzeigen stornieren

Abbildung 15.4.2a

Daten im
M10-Fenster

Im M10-Fenster (Abbildung 15.4.2a) kann die in der Abschlussprüfung mögliche Fächerwahl Arbeit-Wirtschaft-Technik/Wahlpflichtfach und ggf. Muttersprache statt Englisch erfasst werden; es können die Jahresnoten und die Prüfungsnoten, ein Überwiegen von Jahresnoten, ein eventuell gewählter Notenausgleich und eventuelle freiwillige mündliche Prüfungen erfasst werden.

Bei externen Prüfungsteilnehmern sind auch Eingabefelder für WPF/WF und die Prüfungsnoten im WPF/WF, in PCB und GSE vorhanden. Eingabefelder für Jahresnoten und eventuelles Überwiegen der Jahresnote hingegen werden ausgeblendet. (Abbildung 15.4.2b)

Zur fachweisen Noteneingabe steht ein weiteres Fenster zur Verfügung (Abbildung 15.4.2c; Beschreibung s. u.), in das mit der Schaltfläche 'Noten-Schnelleingabe' gelangt werden kann.

Vorbesetzungen

Beim erstmaligen Aufruf eines Schülers im M10-Fenster ist das Prüfungsfach Arbeit-Wirtschaft-Technik/Wahlpflichtfach als Arbeit-Wirtschaft-Technik vorbesetzt (nicht bei externen M10-Teilnehmern) und die Alternative 'Muttersprache statt Englisch' ist nicht aktiviert.

Blättern zum
nächsten Schüler

Blättern zum nächsten/vorangehenden Schüler erfolgt in gewohnter Weise mit den Tasten >, <, Blättern zur nächsten/vorangehenden M10-Klasse mit >> und <<. Die Reihenfolge der Schüler und Klassen ist so, wie sie in der Datei der Klassen festgelegt wurde.

Suchen

Mit der Schaltfläche 'Suchen' kann die beim Start des M10-Programms angelegte Tabelle der M10-Schüler angezeigt und ausgedruckt werden. Die Reihenfolge der Schüler und Klassen ist in der Tabelle so, wie sie in der Datei der Klassen festgelegt wurde.

Die Tabelle zeigt insbesondere, ob der Schüler die Prüfung in Englisch oder einer Muttersprache, in Arbeit-Wirtschaft-Technik oder seinem Wahlpflichtfach ablegt, den besuchten Religionsunterricht (Prüfungsfach 5) und ein eventuelles Austrittsdatum.

Für das Auffinden eines Schülers in einer längeren M10-Tabelle können die in Abschnitt 4.2.1 beschriebenen Möglichkeiten herangezogen werden (z. B. führt *Mei zum M10-Schüler Meier).

	JN	schr.	mündl./ prakt.	PN	GN	freiw. mündl.	PN	GN/ JN
Deutsch		2	2	2	2			
Mathematik		6		6	6			
Englisch		2	2	2	2			
Arbeit-Wirtschaft-Technik		3		3	3			
Wahlpflichtfach/Wahlfach GTB		2	3	2	2			
Physik/Chemie/Biologie			4	4	4			
Geschichte/Soz. kunde/Erkunde			2	2	2			

☐ Notenausgleich gewährt

nicht bestanden, aber mit freiw. mündl. Prüfung in M oder Notenausgleich möglich

Noten-Schnelleingabe Prüfen Drucken Statistik << < Suchen > >> Noten->Zeugnis nur anzeigen stornieren

Abbildung 15.4.2b

- Eingabe der Noten** Basis einer gut organisierten Noteneingabe sind entsprechende schriftliche Unterlagen (z. B. Notenlisten, siehe Berichte [P_VS_0JN.AHR](#) und [P_VS_0NB.AHR](#)), die bei Arbeitsbeginn bereitliegen sollten.
- Noten können schülerweise im M10-Fenster ([Abbildung 15.4.2a](#)) oder fachweise ([Abbildung 15.4.2c](#), Beschreibung siehe Absatz 'Noten-Schnelleingabe') erfasst werden.
- Jahresnote überwiegt** Die Ankreuzfelder für ein eventuelles Überwiegen einer Jahresnote werden nur angezeigt, wenn diese Option tatsächlich besteht (vgl. [Abbildung 15.4.2a](#)).
- Notenausgleich** Das Ankreuzfeld für einen eventuellen Notenausgleich wird nur angezeigt, wenn ein Notenausgleich tatsächlich möglich ist.
- Insbesondere müssen die erforderlichen Ausgleichsnoten vorliegen oder - nur bei internen Teilnehmern - durch freiwillige mündliche Prüfungen noch erreichbar sein.
- Freiwillige mündliche Prüfungen** Die Felder für die Noten einer zusätzlichen freiwilligen mündlichen Prüfung werden nur angezeigt, wenn diese möglich ist: VSO § 38 Abs (4) und (5) für interne Teilnehmer und VSO § 40a Abs (3) Satz 2 für externe Teilnehmer.
- Freiwillige mündliche Prüfungen sind nicht mehr möglich, wenn auch mit ihnen - selbst unter Berücksichtigung eines eventuellen Notenausgleichs - die Prüfung nicht mehr bestanden werden kann.
- Bei externen Teilnehmern ist die Zahl der möglichen freiwilligen Prüfungen auf maximal 2 begrenzt und nur in Fächern mit erzielter Note 5 oder 6 möglich.
- Nach Erfassen einer freiwilligen Note wird die daraus resultierende Gesamtnote berechnet. Diese wird
- schwarz angezeigt, wenn sie besser als die bisherige Gesamtnote ist (diese wird dann grau angezeigt),
 - grau angezeigt, wenn sie nicht besser als die bisherige Gesamtnote ist (diese bleibt dann weiterhin schwarz angezeigt).
- Auf diese Weise kann die gültige Gesamtnote stets an ihrer schwarzen Farbe leicht erkannt werden.

Prüfungsstand	<p>Das Programm berechnet nach jeder Noteneingabe den Prüfungsstand</p> <ul style="list-style-type: none"> - noch keine Noten erfasst - unvollständige Noten - bestanden - bestanden - Verbesserung möglich in ... - bestanden (Notenausgleich gewährt) - bestanden (Notenausgleich gewährt) - Verbesserung möglich in ... - nicht bestanden - nicht bestanden, aber mit Notenausgleich möglich - nicht bestanden, aber mit freiw. mündl. in ... möglich - nicht bestanden, aber mit freiw. mündl. in ... oder Notenausgleich möglich - nicht bestanden, aber mit freiw. mündl. in ... und Notenausgleich möglich - nicht bestanden, aber mit freiw. mündl. in ... und ggf. Notenausgleich möglich <p>und zeigt diesen im Fenster an.</p> <p>Bei nachträglicher Abänderung einer Note werden entsprechend dem anschließend vorliegenden Prüfungsstand ggf. mit entsprechendem Hinweis die Gewährung eines Notenausgleichs gelöscht (wenn dieser nun nicht mehr möglich ist) und bereits erfasste mündliche Noten gelöscht (wenn mündliche Prüfungen generell oder in dem betroffenen Fach nun nicht mehr möglich sind).</p> <p>Prüfungsstand bei externen Prüfungsteilnehmern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unvollständige Fächerwahl - noch keine Noten erfasst - unvollständige Noten - bestanden - bestanden - Verbesserung möglich durch eine freiw. mündl. Prüfung in ... - bestanden (Notenausgleich gewährt) - bestanden (Notenausgleich gewährt) - Verbesserung möglich durch eine freiw. mündl. Prüfung in ... - nicht bestanden - nicht bestanden, aber mit Notenausgleich möglich - nicht bestanden, aber mit freiw. mündl. Prüfung(en) in ... möglich - nicht bestanden, aber mit freiw. mündl. Prüfung(en) in ... oder Notenausgleich möglich - nicht bestanden, aber mit freiw. mündl. Prüfung in ... und anschl. Notenausgleich möglich - nicht bestanden, aber mit freiw. mündl. Prüfung(en) in ... und ggf. anschl. Ausgleich möglich <p>Sofern externe Prüfungsteilnehmer zum Bestehen noch eine freiw. mündl. Prüfung mit Note 1 benötigen, wird im Prüfungsstand noch besonders darauf hingewiesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mü Note 1 nötig!
Stornieren	<p>Versenhentliche Fehleingaben können mit 'stornieren' rückgängig gemacht werden, solange der Bearbeitungsmodus nicht verlassen wird und in der Steuerleiste keine Programmfunktion ('<u>N</u>oten-Schnelleingabe', '<u>S</u>uchen', '>', ...) aufgerufen wird.</p> <p>„Stornieren“ wird insbesondere dann von Vorteil sein, wenn auf Grund einer Fehleingabe gewährter Notenausgleich oder bereits erfasste freiwillige mündliche Noten gelöscht würden.</p>
Keine Note in Religion/Ethik	<p>Falls ein interner Prüfungsteilnehmer nicht am Religionsunterricht teilnimmt und Ethikunterricht nicht zu Stande kommt, kann in diesem Prüfungsfach die Jahresnote entwertet werden ('-' eingeben). Bei Prüfungsstand, Bestehen/Nichtbestehen, Notenausgleich, eventueller Möglichkeit zu einer Verbesserung und bei den M10-Druckerzeugnissen wird die Ent-</p>

wertung berücksichtigt.

Bei der Datenprüfung und bei der M10-Statistik werden Schüler mit entwerteter Jahresnote Religion/Ethik aufgelistet.

Noten-Schnelleingabe

Zur fachweisen Noteneingabe kann im M10-Fenster mit der Schaltfläche 'Noten-Schnelleingabe' gelangt werden ([Abbildung 15.4.2c](#)).

Fach	Prüfung	Klasse	Schüler	Note
D Deutsch	<input checked="" type="radio"/> Jahresnote	VS 10a-MK	1. 10a-MK Eis-Hockey Eike...	4
M Mathematik	<input type="radio"/> schriftliche Note	VS 10b-MK	2. 10a-MK Ski-Bob Günther...	2
E Englisch	<input type="radio"/> mündliche/praktische Pflichtprüfung	VS Ex-MA	3. 10a-MK Ski-Springer Hans...	3
AWT Arbeit-Wiss	<input type="radio"/> Prüfungsnote		4. 10a-MK Snow-Board Harri...	
GTB Gewerbl.-t	<input type="radio"/> freiwillige (zusätzliche) mündliche Prüfung		5. 10a-MK Test Granat.....	
KtB Kommunikat				
HSB Hauswirtsch				
RK Kath. Reli:				
EV Ev. Religi:				
Eth Ethik				
PCB Physik/Chem				
GSE Geschichte				

☐ alle Klassen

zurück zum M10-Fenster

Navigation: |< < > >|

Abbildung 15.4.2c

Wählen Sie dort

- das gewünschte Fach (Muttersprache und anderer Religionsunterricht als RK und EV werden nicht angeboten)
- die gewünschte Prüfung (Jahresnoten, schriftliche Note, mündliche/praktische Pflichtprüfung, zusätzliche mündliche Prüfung und bei GTB/KtB/HSB zudem Prüfungsnote)
- die gewünschten Klassen.

Im rechten Fensterteil werden die zur Auswahl passenden M10-Schüler angezeigt.

Die Noten können ohne ENTER der Reihe nach eingetippt werden. Dabei wird nach dem letzten angezeigten Schüler automatisch zu den nächsten Schülern weitergeblättert.

Ohne Noteneingabe wird mit TAB oder ENTER zum nächsten Schüler gesprungen, mit + TAB zum vorhergehenden Schüler.

‘zurück zum M10-Fenster’ führt zum M10-Fenster zurück.

Für nachträgliche Änderungen bereits erfasster Noten wird die Notenschnellerfassung nicht empfohlen, da hier die Konsequenzen für den Prüfungsstand, eventuellen Notenausgleich und eventuelle freiwillige mündliche Prüfungen nicht unmittelbar gesehen werden können.

15.4.3 Datenprüfung

Durch entsprechendes Ein- und Ausblenden von Erfassungsfeldern werden bereits bei der Erfassung der M10-Daten unzulässige Eingaben weitmöglichst verhindert. Bei der Datenprüfung wird die Übereinstimmung der erfassten Daten mit den Bestimmungen der VSO zum mittleren Schulabschluss dann nochmals insgesamt überprüft.

Zudem wird überprüft, ob die für den Zeugnisdruck erforderlichen per-

		sönlichen Schülerdaten (Geburtsdatum, Geschlecht ...) vollständig erfasst sind.
Beispiel:		- In der M10 dürfen keine 2 Wahlpflichtfächer erfasst sein (Schülerdaten Seite 3).
		Bei einigen Eingaben sind keine programmmäßigen Überprüfungen möglich oder werden nur Hinweise auf möglicherweise unstimmmige Daten ausgegeben.
Beispiel:		- Rechtmäßigkeit der gewählten Muttersprache. - Hinweis, wenn bei Staatsangehörigkeit 'Deutsch' eine Muttersprache als Prüfungsfach erfasst ist (und der Schüler kein Aussiedler ist).
Ausführung der Datenprüfung		Die Prüfung der M10-Daten kann erreicht werden durch - die Programmfunktion „Zeugnis - Abschlussprüfung - Prüfen“ oder - Anklicken der Schaltfläche 'Prüfen' im M10-Fenster. Das Prüfungsprotokoll gibt ausführliche Hinweise auf mögliche Unstimmigkeiten, die ggf. ignoriert werden können, wenn Ausnahmefälle vorliegen.
Prüfung einzelner M10-Schüler		Die Daten des am Bildschirm angezeigten M10-Schülers werden überprüft, wenn die Tastenkombination ALT-T-P gedrückt wird.
15.4.4		
Auswertungen (Berichte)		
		Die Berichtsbibliothek enthält eine große Zahl von vorgefertigten Auswertungen (Berichten) zum mittleren Schulabschluss. Ihre Datei-Namen lauten P_VS_0*.AHR, wobei an Stelle von * 2 Zeichen zur Identifizierung des einzelnen Berichts stehen. Jeder dieser Berichte kann von der Schule den eigenen Bedürfnissen angepasst werden oder als Ausgangsbasis für neue, eigene Berichte dienen.
Aufruf der M10-Berichte		Die M10-Berichte können in gewohnter Weise wie alle anderen Berichte von der Berichtsbibliothek aus aufgerufen werden (siehe Abschnitt 8.1). Sie können aber auch aufgerufen werden über - das Menü „Zeugnis - Abschlussprüfung - Drucken“ oder - die Schaltfläche 'Drucken' im M10-Fenster. Bei einem derartigen Aufruf werden nur die M10-Klassen angeboten (inkl. Klassen externer M10-Prüfungsteilnehmer) und an Stelle der 'zuletzt benutzten Berichte' die M10-Berichte angezeigt, d.h. alle Berichte, die in der Berichtsbibliothek das Attribut 'Prüfungsliste' haben und deren Datei-Name an der 6. Stelle eine Null hat (zur Pflege der Berichtsbibliothek siehe Abschnitt 8.2). Im M10-Fenster bietet die Tastenkombination STRG+D wie in der Schülerdatenmaske den Ausdruck von Formularen zum angezeigten Schüler an. Es werden dabei die M10-Berichte angeboten, die in der Berichtsbibliothek zudem das Attribut 'erscheint bei STRG+D' haben (in der normalen Schülermaske werden Berichte mit der Kennzeichnung 'Prüfungsliste' bei STRG+D nicht angeboten).
Vorhandene M10-Berichte		Nachfolgend werden die Berichte zum mittleren Schulabschluss kurz beschrieben. - Im Fenster „Zeugnis - Abschlussprüfung - Drucken“ können sie in der Liste 'Berichte zur Prüfung M10' über ihren Namen ausgewählt werden. - 'Gesamtlisten' enthalten bei Wahl mehrerer Klassen die Schüler klassenübergreifend alphabetisch sortiert. - Musterausdrucke siehe Anhang zu Abschnitt Y.7 .

Datei-Name	Name	Zweck	Dialog	Hinweise
P_VS_0AG	M10-Ausgleich (gewährt)	Teilnehmer mit gewährtem Notenausgleich	---	---

Datei-Name	Name	Zweck	Dialog	Hinweise
P_VS_0AM	M10-Ausgleich (möglich)	Teilnehmer mit möglichem Noten-ausgleich	---	1 Blatt je Teilnehmer
P_VS_0EK	M10-Ergebnisse	Prüfungsergebnisse mit Noten-schnitten	---	Klassenliste
P_VS_0FE	M10-Fachwahl Externe	Formular zur Fächerwahl für externe Prüfungsteilnehmer		die externen Teil-nehmer müssen zuvor erfasst sein; Aufruf übergangs-weise unter „Auswertungen - Berichtsbibliothek“
P_VS_0FL	M10-Fachliste	Fachliste mit Note	gesuchtes Fach (M, D, E, AWT, Italienisch, RK, KtB, ...)	Muttersprachen sind im Dialog so einzu-geben, wie sie bei den Schülern im M10-Fenster erfasst wurden
P_VS_0FW	M10-Fachwahl (Formular)	Wahl zwischen E/Mut und AWT/GTB, HSB, KtB	---	1 Blatt je Schüler
P_VS_0FU	M10-Fachwahl (Übersicht)	Übersicht nach Fachwahl	---	Klassenliste
P_VS_0JN	M10-Jahresnoten	Notensammelliste für Jahresfortgang	---	Klassenliste
P_VS_0MJ	M10-Mitteilung	Mitteilung der Jahresnoten	---	1 Blatt je Schüler
P_VS_0MU	M10-Muttersprache	Teilnehmer an Muttersprache	---	Sortierung nach Muttersprachen
P_VS_0NB	M10-Notenblatt	Notenübersicht	---	1 Blatt je Schüler
P_VS_0NS	M10-Notenstatistik	Notenverteilung	---	nur Zahlen, keine Teilnehmer
P_VS_0NI	M10-Notenstatistik Int.	Notenverteilung interne Teilnehmer	---	nur Zahlen, keine Teilnehmer
P_VS_0NE	M10-Notenstatistik Ext.	Notenverteilung externe Teilnehmer	---	nur Zahlen, keine Teilnehmer
P_VS_0PF	M10-Protokoll (fachweise)	Prüfungsprotokoll nach Fächern	gesuchtes Fach	---
P_VS_0PM	M10-Protokoll (mündlich)	Protokoll für mündliche Prüfung	gesuchtes Fach, Tag (ttmmjj), Uhrzeit (hh:mm)	1 Blatt je Schüler
P_VS_0PS	M10-Prüfungsstand	Prüfungsstand	---	Sortierung nach Prüfungsstand
P_VS_0RG	M10-Rangliste	Rangliste nach Prüfungsergebnissen	---	Sortierung nach Ab-schlussergebnis
P_VS_0VM	M10-Verbesserung möglich	Notenverbesserung durch freiwillige mündliche Prüfungen möglich	---	Anzeige der in Frage kommenden Fächer, 2 Teilnehmer je Blatt
P_VS_0ZN	M10-Zeugnisnoten	Übersicht der Zeugnisnoten	---	Klassenliste

Verwendete Merkmale

In den M10-Berichten werden neben den Merkmalen der Schüler (Datei DSchueler) und der Klassen (Datei DKlassen) auch die M10-Merkmale der Zeugnisdatei (Datei DZeugnis) verwendet. Da diese Merkmale auch für den QA verwendet werden, haben sie bisweilen eine für die M10 un-typische Bezeichnung:

jeweils Merkmalsnummer, Merkmalsbezeichner, Merkmalslänge, Merkmalsinhalt

Wahl Englisch/Muttersprache	46	Z_ENGLISCH_M_S	3	0: Englisch 1: Muttersprache
Muttersprache	65	Z_SPORTDISZ1	20	frei eintragbar
Wahl AWT/Wahlpflichtfach	47	Z_WPF	3	Interne Prüfungsteilnehmer: AWT/GTB/KtB/HSB bzw. ?? bei unpassender WPF-Anzahl

Externe Prüfungsteilnehmer:
GTB/KtB/HSB/Inf/WTG/Mu/Ku/BuF

Notenausgleich möglich	141	Z_01	1	0: nein	1: ja
Notenausgleich gewährt	142	Z_02	1	0: nein	1: ja
Prüfungsstand	63	Z_PRUEF_STAND	120	mögliche Werte siehe Abschnitt 15.4.2	
alle Abschlussfächer	106	Z_QA_FAECHER	72	alle Abschlussfächer des Schülers; nähere Erläuterung s.u. „ Z_QA_FAECHER “	
Noten (jeweils einstellig):					
Prüfungsfächer	150	Z_10	Deutsch	Jahresnote (nicht bei externen Teilnehmern)	
	151	Z_11	.....	schriftlich	
	152	Z_12	.....	mündlich	
	153	Z_13	.....	Prüfungsnote	
	154	Z_14	.....	Gesamtnote	
	155	Z_15	.....	JN überwiegt (=1, sonst 0; nicht bei Externen)	
	156	Z_16	.....	freiwillig mündliche Note	
	157	Z_17	.....	Prüfungsnote inkl. freiwillig mündlich	
	158	Z_18	.....	Gesamtnote inkl. freiwillig mündlich	
	159	Z_19	.....	freiwillig mündlich möglich (=1, sonst 0)	
	160	Z_20	Mathematik	Jahresnote (nicht bei externen Teilnehmern)	
	161	Z_21	.....	schriftlich	
	162	Z_22	.....	/
	163	Z_23	.....	Prüfungsnote	
	164	Z_24	.....	Gesamtnote	
	165	Z_25	.....	JN überwiegt (=1, sonst 0; nicht bei Externen)	
	166	Z_26	.....	freiwillig mündliche Note	
	167	Z_27	.....	Prüfungsnote inkl. freiwillig mündlich	
	168	Z_28	.....	Gesamtnote inkl. freiwillig mündlich	
	169	Z_29	.....	freiwillig mündlich möglich (=1, sonst 0)	
	170	Z_30	Englisch/Muttersprache	Jahresnote (nicht bei externen Teilnehmern)	
	171	Z_31	.....	schriftlich	
	172	Z_32	.....	mündlich (nicht bei Muttersprache)	
	173	Z_33	.....	Prüfungsnote	
	174	Z_34	.....	Gesamtnote	
	175	Z_35	.....	JN überwiegt (=1, sonst 0; nicht bei Externen)	
	176	Z_36	.....	freiwillig mündliche Note (nicht bei Mutterspr.)	
	177	Z_37	.....	Prüfungsnote inkl. freiwillig mündlich	
	178	Z_38	.....	Gesamtnote inkl. freiwillig mündlich	
	179	Z_39	.....	freiwillig mündlich möglich (=1, sonst 0)	
	180	Z_40	AWT/WPF (Interne) bzw. AWT (Externe)	Jahresnote (nicht bei externen Teilnehmern)	
	181	Z_41	.....	schriftlich	
	182	Z_42	.....	praktisch (nicht bei Arbeit-Wirtschaft-Technik)	
	183	Z_43	.....	Prüfungsnote (bei WPF Eingabefeld!)	
	184	Z_44	.....	Gesamtnote	
	185	Z_45	.....	JN überwiegt (=1, sonst 0; nicht bei Externen)	
	186	Z_46	.....	freiwillig mündliche Note	
	187	Z_47	.....	Prüfungsnote inkl. freiwillig mündlich	
	188	Z_48	.....	Gesamtnote inkl. freiwillig mündlich	
	189	Z_49	.....	freiwillig mündlich möglich (=1, sonst 0)	
sonstige	190	Z_50	Religionslehre/Ethik (nicht bei externen Teilnehmern)	Jahresnote	
Abschlussfächer	196	Z_56	.....	freiwillig mündliche Note	
	198	Z_58	.....	Gesamtnote inkl. freiwillig mündlich	
	199	Z_59	.....	freiwillig mündlich möglich (=1, sonst 0)	
	200	Z_60	AWT/WPF (Interne) bzw. WPF/WF (Externe)	Jahresnote (nicht bei externen Teilnehmern)	
	201	Z_61	.....	schriftlich (nur bei Externen GTB/HSB/KtB/Inf/BuF)	
	202	Z_62	.....	praktisch (nur bei Externen)	
	203	Z_63	.....	Prüfungsnote (nur bei Externen)	
	204	Z_64	.....	Gesamtnote (nur bei Externen)	
	206	Z_66	.....	freiwillig mündliche Note	
	207	Z_67	.....	Prüfungsnote inkl. freiw. mündl. (nur bei Externen)	
	208	Z_68	.....	Gesamtnote inkl. freiwillig mündlich	
	209	Z_69	.....	freiwillig mündlich möglich (=1, sonst 0)	

210	Z_70	PCB.....	Jahresnote (nicht bei externen Teilnehmern)
212	Z_72	.....	praktisch (nur bei Externen)
213	Z_73	.....	Prüfungsnote (nur bei Externen)
214	Z_74	.....	Gesamtnote (nur bei Externen)
216	Z_76	.....	freiwillig mündliche Note
217	Z_77	.....	Prüfungsnote inkl. freiw. mündl. (nur bei Externen)
218	Z_78	.....	Gesamtnote inkl. freiwillig mündlich
219	Z_79	.....	freiwillig mündlich möglich (=1, sonst 0)
220	Z_80	GSE.....	Jahresnote (nicht bei externen Teilnehmern)
222	Z_82	.....	praktisch (nur bei Externen)
223	Z_83	.....	Prüfungsnote (nur bei Externen)
224	Z_84	.....	Gesamtnote (nur bei Externen)
226	Z_86	.....	freiwillig mündliche Note
227	Z_87	.....	Prüfungsnote inkl. freiw. mündl. (nur bei Externen)
228	Z_88	.....	Gesamtnote inkl. freiwillig mündlich
229	Z_89	.....	freiwillig mündlich möglich (=1, sonst 0)

Z_QA_FAECHER: Im 'Kombimerkmal' Z_QA_FAECHER sind alle Prüfungsfächer und sonstigen Abschlussfächer des Schülers in der Reihenfolge des M10-Fensters und der obigen Datensatzbeschreibung eingetragen (bei Muttersprache Mut).

Aufbau: ff1&ff2&..., wobei ff1, ff2.. die Prüfungsfächer und sonstigen Abschlussfächer sind (ggf. mit Leerstellen auf 3 Zeichen aufgefüllt); & sind Trennzeichen.

In Suchformaten können dann beispielsweise alle Schüler mit Muttersprache als Prüfungsfach gefunden werden durch

Z_QA_FAECHER CON Mut& (CON=beinhaltet)

und alle Schüler mit GTB als sonstigem Abschlussfach durch

CAL mid(Z_QA_FAECHER;21;3)='GTB' (CAL=berechne)

(die sonstigen Abschlussfächer stehen an den Stellen 17-19, 21-23, 25-27, 29-31; Arbeit-Wirtschaft-Technik/ Wahlpflichtfach ist lt. M10-Fenster das zweite sonstige Abschlussfach, steht damit in Z_QA_FAECHER ab Stelle 21 und belegt dort 3 Stellen)

Bei externen Prüfungsteilnehmern sind alle Prüfungsfächer des Schülers in der Reihenfolge des M10-Fensters und der obigen Datensatzbeschreibung eingetragen; Stellen 17-19 (Religionslehre/Ethik) sind dabei leer.

15.4.5

Prüfungsstatistik

Die M10-Statistik kann erzeugt werden

- mit dem Menü „Zeugnis - Abschlussprüfung - Statistik“ oder
- mit der Schaltfläche 'Statistik' im M10-Fenster.

Sie verwendet neben den speziellen Prüfungsdaten auch Daten aus dem 'normalen' Datensatz der Prüfungsteilnehmer (Klassenart, Austrittsdatum und Geschlecht).

Zum Speichern der Statistikdaten kann das Laufwerk/der Pfad ausgewählt oder der Pfad (auch ein neuer) eingegeben werden. Bitte den Drucker auf **Hochformat** einstellen.

Die Statistik ist erst dann vollständig erstellt, wenn das Statistikprotokoll (s. u.) und anschließend '== Ende der Statistikerstellung ==' ausgegeben wird; eventuelle Pausen bei der Statistikerstellung sind programmbedingt und hängen von der Leistungsfähigkeit des eingesetzten Computers ab.

Datenprüfung

Beim Erstellen der M10-Statistik werden nur noch die erstellten Statistiken auf Stimmigkeit in sich überprüft. **Es ist daher unbedingt vor der Statistikerstellung die Prüfung der M10-Daten aufzurufen** (siehe Abschnitt 15.4.3) und den in der Datenprüfung gegebenen Hinweisen nachzugehen.

In der Statistik berücksichtigte Schüler

Es werden nur M10-Schüler mit vollständig abgelegter Abschlussprüfung berücksichtigt (Jahrgangsstufe 10, in einer Klasse mit Klassenart 'MK' oder 'EX' und Prüfung bestanden oder nicht bestanden), bei denen noch kein Austrittsdatum erfasst ist oder ein Austrittsdatum nach dem 30. Juni erfasst ist.

Besonderheiten bei der Zählung	In der Statistik über die freiwilligen mündlichen Prüfungen wird die Anzahl der betroffenen Schüler gezählt (und nicht die Anzahl der abgelegten mündlichen Prüfungen).
Statistikprotokoll	<p>Mit der Statistik wird ein Protokoll ausgegeben, das Hinweise auf Widersprüche in den ermittelten Statistikdaten enthält. Die Hinweise sind zu prüfen und Fehler zu bereinigen. Erst wenn alle Fehler bereinigt sind, kann die Statistik für die Weitergabe verwendet werden. Zu eventuell verbleibenden Hinweisen machen Sie bitte auf dem Statistikprotokoll kurze Anmerkungen.</p> <p>Um die Zählungen der Statistik leichter überprüfen zu können, werden im Statistikprotokoll auch Hinweise zu Schülern mit einigen ganz speziellen Datenkonstellationen und zu deren Berücksichtigung in der Statistik ausgegeben (z. B. Hinweis, wenn ein Schüler in der Statistik nicht berücksichtigt wird, da ein Austritt vor dem 1. Juli erfasst ist).</p>
Abschluss der Arbeiten mit der Schülerdatei	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Überprüfen (z.B. mit Hilfe des Explorers), ob auf dem gewählten Laufwerk/Pfad die Statistikdatei MAxxxxjj.JJ ist und ob diese auch Daten enthält (die Dateigröße darf insbesondere nicht Null sein). Im Namen der Statistikdatei ist xxxx die amtliche Schulnummer der Schule und ist JJ das MA-Jahr (z. B. 06 im MA-Jahr 2006); das im Dateinamen zudem enthaltene jj ist das Jahr der Programmierung der MA-Statistik; es wird nur aktualisiert, wenn sich im Statistikprogramm gegenüber dem Vorjahr etwas ändert. ♦ Die Statistikdaten sichern (z. B. auf einer Diskette) und dabei den Statistiktermin („MA-Statistik 2006“) und das Erstellungsdatum vermerken und die Sicherung zusammen mit den Ausdrucken der Statistik bei den Statistikunterlagen der Schule ablegen. Sicherung und Ausdrücke müssen von einem gemeinsamen Programmlauf erzeugt worden sein! ♦ Sicherungskopien der Schülerdatei anfertigen werden (siehe Abschnitt 1.7).
Weitergabe der Statistikdaten	<p>Die Statistikdaten sind über das Schuldaten - Übermittlungsportal des Landesamts zu übermitteln.</p> <p>Internetadresse: http://www.statistik.bayern.de/schulstat/</p> <p>Eine detaillierte Beschreibung der Vorgehensweise ist auf der Startseite des Portals unter dem Stichwort „Portalhinweise für Schulen“ aufrufbar. Bei Fragen zum Portal wenden Sie sich an die bei „Portalhinweise für Schulen“ genannten Stellen.</p>
15.4.6 Zeugnisse	Zeugnisse zum mittleren Schulabschluss werden mit dem normalen Zeugnisprogramm erstellt (vgl. Abschnitt 14).
Notenübertragung ins Zeugnisprogramm	<p>Die im M10-Fenster erfassten Noten können von dort aus mittels der Schaltfläche ‘Noten → Zeugnis’ ins Zeugnisprogramm übertragen werden. Dort bereits vorhandene Noten werden dabei ohne Rückfrage überschrieben.</p> <p>Bei der Notenübertragung ins Zeugnisprogramm kann ausgewählt werden, ob die Noten aller M10-Schüler oder nur die des gerade angezeigten Schülers übertragen werden sollen.</p> <p>Mit den M10-Noten wird bei bestandener Prüfung auch die Zeugnisart A übertragen und bei nicht bestandener Prüfung die Zeugnisart J. Noten der Muttersprache werden nicht übertragen.</p>
15.5 Realschulen	<p>Mit den Programmen zur Abschlussprüfung der Realschulen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Daten der Realschul-Abschlussprüfung erfasst werden, - die erfassten Daten einer Plausibilitätsprüfung unterzogen werden, <p>und anschließend</p>

- das 'Notenverzeichnis der Abschlussprüfung' für die MB-Dienststelle und
- der zweiteilige Bericht über die Abschlussprüfung für das Kultusministerium ('I. Bericht über die Ergebnisse'; 'II. Bericht über die Aufgabenwahl')

gedruckt werden. Zudem können

- die Daten des Berichts für das Kultusministerium zur Übermittlung auf eine Diskette übertragen werden.

Die Zeugnisse der Abschlussprüfung können mit dem normalen Zeugnisdruckprogramm erstellt werden („Zeugnis - Zeugnisdruck“).

Das zusätzlich zum 'Notenverzeichnis der Abschlussprüfung' für die MB-Dienststelle benötigte 'Notenblatt der Abschlussprüfung' kann mit der Programmfunktion „Auswertungen - Notenbogen“ erstellt werden.

Ablauf der
Arbeiten

1. Vor Eingabe der Daten zur Abschlussprüfung ist die **Zeugnisvorbereitung** für die betroffenen Klassen erforderlich. Dabei wird insbesondere jedem Schüler sein Fächerspiegel zugeordnet.

2. Bereits vor der Abschlussprüfung lassen sich die **Jahresfortgangsnoten**, die Noten einer eventuellen freiwilligen mündlichen Prüfung in Nichtprüfungsfächern und eine eventuelle Neufestsetzung der Jahresfortgangsnote eingeben („Zeugnis - Abschlussprüfung - Erfassen/Ändern“ in den ersten drei Zeilen der Maske).

3. **Nach der Abschlussprüfung** können die restlichen Noten und der Schlüssel über das Bestehen der Prüfung erfasst werden.

4. **Überprüfung** der eingegebenen Daten der Abschlussprüfung.

5. Für die **MB-Dienststelle** werden die Notenschnitte für das 'Notenverzeichnis zur Abschlussprüfung' ermittelt und für jeden Schüler wird das 'Notenblatt zur Abschlussprüfung' auf ein Formular ausgedruckt.

6. Wenn die KM-Statistik (Teil I.) vorbereitet und die Daten über die Aufgabenwahl (Teil II.) eingegeben sind, ist es möglich, die Zahlen für die **Erhebung des Kultusministeriums** einer Minimalprüfung zu unterziehen, die beiden Seiten des Formblattes zu drucken und die Daten auf eine Diskette zu übertragen.

Zeugnisvorbereitung

„Zeugnis - Vorbereitung“

Zeugnisart: 'Abschlusszeugnis', Art der Vorbereitung: 'Zeugnisart/-datum u. Fächerspiegel ändern' oder 'völlig neu aufbereiten' ([siehe Abschnitt 14.9](#)). Bei erneutem Aufruf der Vorbereitung bleiben bereits erfasste Daten der Abschlussprüfung erhalten (auch bei 'völlig neu aufbereiten').

Erfassen/Ändern

„Zeugnis - Abschlussprüfung - Erfassen/Ändern“

Mit dieser Programmfunktion lassen sich nach der Zeugnisvorbereitung die Daten der Abschlussprüfung erfassen. Insbesondere können ggf. auch die für das Bestehen der Abschlussprüfung maßgeblichen Noten, die Fächer mit einem Überwiegen der Jahresfortgangsnote sowie die Fächer, zwischen denen ein Ausgleich bei den Gesamtnoten erfolgte, für einen Eindruck in das Formblatt 'Notenblatt Abschlussprüfung' eingegeben werden.

Der Bemerkungstext für das Abschlusszeugnis muss aus Platzgründen in der normalen Zeugnismaske erfasst werden („Zeugnis - Erfassen/Ändern“).

Die Eingabe der Noten ist in der Maske nur möglich, wenn der ausgewählte Schüler in der 10. Jahrgangsstufe ist und ihm ein Fächerspiegel zugeordnet ist (erstes Eingabefeld der Maske). Bei einem Wechsel des Fächerspiegels müssen die bereits erfassten Noten kontrolliert werden! Durch das Löschen der Fächerspiegelnnummer (in dieser Maske!) kann nach Bestätigung eines Warnhinweises beim ausgewählten Schüler das

Löschen aller bereits erfassten Noten der Abschlussprüfung erreicht werden (Jahresfortgangsnoten bleiben erhalten). Es kann dann entweder eine neue Fächerspiegelnummer eingegeben werden, oder beim erneuten Aufruf des betreffenden Schülers wird automatisch ein Fächerspiegel aus der Zeugnisvorbereitung für die Abschlussprüfung übernommen.

Die **Noten** sind ohne Tendenz als ganze Zahlen einzutragen. Bei einer fehlenden Note soll ein '-' (Bindestrich) eingetragen werden. Bei den mündlichen Noten ist mit dem Zeichen 'v' ein Verzicht auf eine freiwillige Prüfung eingetragbar. Freie Notenfelder im mündlichen Bereich werden beim Druck des 'Notenblattes zur Abschlussprüfung' automatisch entwertet.

Prüfungsnoten und **Gesamtnoten** werden aus den vorhandenen Einzelnoten automatisch errechnet, wenn die Schreibmarke ihr Feld erreicht (z. B. mit der Tabulatortaste) und im Feld noch kein Eintrag ist. Die errechnete Note wird angezeigt und kann erforderlichenfalls überschrieben werden.

Wird im Feld 'Prüfung bestanden?' ein Schlüssel für das Bestehen der Prüfung eingegeben, so werden die vorhandenen Gesamtnoten der Abschlussprüfung automatisch als **Zeugnisnoten** des Schülers übernommen (und infolgedessen auch angezeigt bei „Zeugnis - Erfassen/Ändern“). Wird im Feld 'Prüfung bestanden?' ein Schlüssel für das Nichtbestehen der Prüfung eingegeben, so werden die erfassten Jahresfortgangsnoten als Zeugnisnoten übertragen und die Zeugnisart A (Abschlusszeugnis) wird durch J (Jahreszeugnis) ersetzt. Zudem wird in diesem Fall auf Seite 4 der Schülerdaten im Merkmal 'Ziel der Jahrgangsstufe' ein O (Abschlussprüfung ohne Erfolg) eingetragen.

Für eine komfortable Datenerfassung ist die Schaltfläche '**Einsprung**' vorgesehen. Aus einer Liste kann das gewünschte Einsprungmerkmal ausgewählt werden, zu dem die Schreibmarke dann stets beim Wechsel zu einem anderen Schüler springt. Wenn man z. B. nur die Noten der schriftlichen Prüfung erfassen will, drückt man 'Einsprung' und wählt aus der Liste 'schriftliche Prüfungen'.

Mit der Schaltfläche „Prüfen“ können die **Daten** der Abschlussprüfung des angezeigten Schülers **überprüft** werden und das Ergebnis der Prüfung am Bildschirm angezeigt werden. Die Daten mehrerer/aller Prüfungsteilnehmer können mit „Zeugnis - Abschlussprüfung - Prüfen“ geprüft werden (s. u. „Prüfen“).

Mit den Schaltflächen 'Drucken' und 'Statistik' kann zur Erstellung der Prüfungsunterlagen für die MB-Dienststelle bzw. für das Kultusministerium gewechselt werden.

Beachte: Für die richtige Verarbeitung der Daten im **Französischen** ist es notwendig, dass in der unteren gelb unterlegten Zeile die Note aus 'schriftlicher Prüfung, Hörverständnis und Sprechfertigkeitprüfung' eingetragen ist.

Prüfen „Zeugnis - Abschlussprüfung - Prüfen“

Mit dieser Programmfunktion können die Daten der Abschlussprüfung für alle 10. Klassen, einzelne Klassen oder einzelne Schüler überprüft werden. Bei der Wahl von 'alle 10. Klassen' oder 'einzelne Klassen' können die zu prüfenden Schüler durch eine besondere Auswahl eingeschränkt werden.

Dem Protokoll der Datenprüfung kann insbesondere entnommen werden, welche Schüler bzw. Fachnoten bei der Erstellung der Statistik wegen fehlender oder falscher Einträge übergangen werden (unvollständige Jahresfortgangsnoten oder Gesamtnoten bedingen eine fehlerhafte Statistik).

Die Noten der Nichtprüfungsfächer werden nicht untersucht.

Drucken „Zeugnis - Abschlussprüfung - Drucken“

Mit dieser Programmfunktion können für die MB-Dienststelle die Notenschnitte für das 'Notenverzeichnis der Abschlussprüfung' ermittelt werden, und es kann der erste Teil der Daten für das Kultusministerium **vorbereitet** und auch zur Kontrolle ausgedruckt werden.

Zur Suche von fehlerhaften Schülerdatensätzen ist eine Einschränkung auf einzelne Klassen oder Schüler möglich. Bei Wahl von 'alle 10. Klassen' oder 'einzelne Klassen' können die Schüler durch eine besondere Auswahl eingeschränkt werden.

Hinweise:

- Für das Notenverzeichnis ist der Drucker auf Hochformat einzustellen, für die Vorbereitung der KM-Statistik bzw. einen Testdruck dazu auf Querformat. Die aktuelle Einstellung des Druckers kann unter „Datei - Ausgabeeinheit“ eingesehen und geändert werden, oder nach Anklicken der im Fenster rechts unten angezeigten 'Ausgabeeinheit'.
- Bei 'KM-Statistik (Teil I.) vorbereiten' werden für jedes Prüfungsfach die Noten im Jahresfortgang (JF), in der schriftlichen Prüfung (SP) und im Abschlusszeugnis (AZ) ausgezählt. Berücksichtigt werden dabei nur Schüler, die in allen Fächern die Abschlussprüfung vollständig abgelegt haben und infolgedessen im Merkmal 'Prüfung bestanden?' den Eintrag „B“ (Bestanden), „BN“ (Bestanden mit Notenausgleich), „N“ (nicht bestanden) oder „NA“ (nicht bestanden und kein Notenausgleich gewährt) haben.
- Die beim Vorbereiten der KM-Statistik (Teil I.) ermittelten Daten werden in einer eigenen Datei (FLandesamt) gespeichert. Sie stehen damit auch nach eventuellen Notenänderungen (z. B. abgeschlossenen Nachholterminen) weiterhin zur Verfügung.
Falls etwaige nachträgliche Notenänderungen **in der KM-Statistik berücksichtigt** werden sollen, muss das Vorbereiten der KM-Statistik (Teil I.) nochmals ausgeführt werden. Die vorherigen Daten werden dabei gelöscht und mit den neu ausgezählten Werten überschrieben.

Statistik

„Zeugnis - Abschlussprüfung - Statistik“

Diese Programmfunktion zeigt eine Maske zur Erfassung der Anzahl der gewählten Prüfungsaufgaben an.

Die in ihr erfassten Zahlen können - zusammen mit den Prüfungsergebnisdaten - einer Prüfung unterzogen werden ('Disk-Daten prüfen') und zur Übermittlung ans Kultusministerium auf einer Diskette gespeichert werden ('Statistikdatei mit Protokoll erstellen'). Beim Speichern auf Diskette läuft automatisch nochmals die Prüfung ab; zudem werden dabei auch die beiden Seiten des KM-Formblattes gedruckt.

Hinweise:

- Wenn die Zahl der Prüfungsteilnehmer in Deutsch oder Englisch Null ist, geht das Prüfprogramm davon aus, dass 'KM-Statistik (Teil I.) vorbereiten' nicht erfolgt ist. Das Fehlerprotokoll gibt in diesem Fall den Hinweis, dass unter „Zeugnis - Abschlussprüfung - Drucken“ diese Vorbereitung ausgeführt werden muss.
- Die Daten für die Übermittlung an das Kultusministerium werden auf der Diskette in der Datei 'RSxxxxjj.JJ' gespeichert. xxxx ist dabei die vierstellige amtliche Schulnummer Ihrer Schule, JJ sind die letzten beiden Stellen des Jahres der Abschlussprüfung (z. B. 04 im Jahr 2004) und jj die letzten beiden Stellen des Stands der Programmversion (z. B. 04 bei der Programmversion April 2004).
Die Datei beinhaltet die Zahlen, die in dem Fenster zur Aufgabenwahl eingegeben wurden, **und die Daten**, welche beim letzten 'KM-Statistik (Teil I.) vorbereiten' ausgezählt wurden.
- Für 'Disk-Daten prüfen' kann der Drucker auf Hochformat eingestellt sein; für 'Statistikdatei mit Protokoll erstellen' muss er auf Querformat

Zweckmäßiges Vorgehen
bei der Ermittlung
der Daten für die
Schulaufsichtsbehörden

eingestellt sein. Die aktuelle Einstellung des Druckers kann unter „Datei - Ausgabeeinheit“ eingesehen und geändert werden.

1. Erfassen der Daten zur Abschlussprüfung für alle betroffenen Schüler („Zeugnis - Abschlussprüfung - Erfassen/Ändern“).
 2. Prüfen der erfassten Daten („Zeugnis - Abschlussprüfung - Prüfen“; Schülersauswahl: ‘alle 10. Klassen’).
 3. Klärung der im Prüfprotokoll ausgegebenen Unstimmigkeiten und „Erfassen/Ändern“ der fehlenden bzw. fehlerhaften Daten.
 4. Entweder in der Erfassungsmaske mit der Schaltfläche ‘Prüfen’ jeden einzelnen bereinigten Schülerdatensatz nochmals prüfen oder gemäß 2. nochmals eine Prüfung aller 10. Klassen ausführen.
 5. Wenn keine relevanten Fehler mehr angezeigt werden,
 - die Notenverzeichnisse für die MB-Dienststelle erstellen und
 - die Daten des ersten Teils der KM-Statistik vorbereiten („Zeugnis - Abschlussprüfung - Drucken“; Schülersauswahl: ‘alle 10. Klassen’; ‘Notenverzeichnis’ - ‘Starten’ und ‘KM-Statistik (Teil I.) vorbereiten’ - ‘Starten’).

Für den ersten Teil der KM-Statistik kann vorweg die Erstellung eines Testdrucks zweckmäßig sein (‘Testdruck: KM-Statistik (Teil I.)’ - ‘Starten’).
 6. Die Zahlen zur fachweisen Aufgabenwahl der schriftlichen Abschlussprüfung erfassen („Zeugnis - Abschlussprüfung - Statistik“)
 7. Die Daten für die KM-Diskette prüfen („Zeugnis - Abschlussprüfung - Statistik“; ‘Disk-Daten prüfen’)
 8. Klärung der Unstimmigkeiten im Fehlerprotokoll: fehlerhafte Daten zur Aufgabenwahl können unmittelbar im aktuellen Fenster korrigiert werden. Sind hingegen bei den Schülerdaten noch Ergebnisse zu korrigieren („Erfassen/Ändern“), so muss gemäß 5. ‘KM-Statistik (Teil I.) vorbereiten’ nochmals erfolgen.
 9. Wenn keine relevanten Fehler mehr angezeigt werden, die KM-Diskette erstellen („Zeugnis - Abschlussprüfung - Statistik“; ‘Statistikdatei mit Protokoll erstellen’).
- Dabei wird automatisch auch der zweiteilige Bericht über die Abschlussprüfung für das Kultusministerium ausgedruckt.
- Die Statistikdaten sind über das Schuldaten - Übermittlungsportal des Landesamts zu übermitteln.
- Internetadresse: <http://www.statistik.bayern.de/schulstat/>
- Eine detaillierte Beschreibung der Vorgehensweise ist auf der Startseite des Portals unter dem Stichwort „Portalhinweise für Schulen“ aufrufbar. Bei Fragen zum **Portal** wenden Sie sich an die bei „Portalhinweise für Schulen“ genannten Stellen.
10. Erstellen der Notenblätter der Abschlussprüfung für die MB-Dienststelle („Auswertungen - Notenbogen“; 10. Klassen auswählen, ‘Notenbogen drucken’; in der daraufhin angezeigten Auswahl ‘Notenblatt Abschlussprüfung’ wählen, eine Startzahl in das Feld ‘Lfd. Nr.’ eingeben und den Ausdruck der Noten/Bemerkungen nicht unterdrücken).

15.6

Externe Teilnehmer am Hauptschul-Abschluss

Externe Teilnehmer am Hauptschulabschluss werden am zweckmäßigsten in einer Klasse für Externe Prüfungsteilnehmer erfasst (Klassenart EX, Herkunftsschulart N).

Zeugnisse über ihren erfolgreichen Hauptschulabschluss werden nicht mit dem Zeugnisprogramm oder den Programmen zur Abschlussprüfung erstellt, sondern unmittelbar mit dem Bericht „HS-Abschluss Externe“ (Z_VS_AEB_AHR), der unter

„Auswertungen - Berichtsbibliothek“

aufgerufen werden kann ([siehe Abschnitt 8.1](#)).

Die gewählten Prüfungsfächer, die erzielten Leistungen und das Zeugnisdatum geben Sie nach dem Aufrufen bei jedem Schüler ein. Diese Daten werden nicht gespeichert.

Nach Abwicklung der Prüfung und dem Druck der Zeugnisse sind bei den externen Teilnehmern am Hauptschulabschluss auf Seite 4 der Schülerdaten das Zeugnisdatum und der erreichte Abschluss (HO) zu erfassen. Diese Einträge werden für die Amtlichen Schuldaten (Oktoberstatistik) benötigt. Gelöscht werden die externen Teilnehmer am Hauptschulabschluss erst im März/April nach der Statistikerstellung, wenn keine Rückfragen mehr zu erwarten sind ([siehe Abschnitt 7.7](#)).